

Freien-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten

Halle'sche Zeitung Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtesblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde

Verlag v. Zanderl in Halle, Gr. Sandhausstr. 10/17. Fernruf-Sammel-Nr. 274 31. 24. Abn. - Samstagsausg. Geschäftsstellen: Rheinstraße 10, Waffenhausring 1 b, Rannische Str. 10. Im Falle höherer Gewalt (Streik) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Vorkaufsmöglichkeit.

Monatlicher Bezugspreis mit Einmalbeförderung frei Haus durch Post in Deutschland und Ausland 2,30 RM, durch die Post 2,40 RM, ohne Postgebühren. Einzelhefte 0,15 RM, 100 mm, die Postgebühren 0,20 RM pro mm. Erfüllungsort ist Halle. Volkskreditkonto Kmt Leipzig 208 14.

65. Jahrgang

Halle (Saale)

Sonnabend Sonntag, den 13. September 1930 Nummer 215

Ganz Europa wartet auf den Wahlausgang!

Am Vorabend der deutschen Wahlen freizigert sich auch in London das Interesse von Öffentlichkeit und Presse. Die Londoner „Times“, „Morning Post“, „Daily Mail“ widmen halbe bis ganze Seiten den Voraussagen über den deutschen Wahlkampf.

Gemeinsam ist allen Ansätzen, daß England befürchtet, der deutsche Wahlkampf bringe den Rück zum Kommunismus und damit die größere Annäherung Deutschlands an Rußland.

Eine Ausnahme macht die „Evening Times“. Sie rechnet mit einem Erstarken des deutschen Nationalismus, nachdem das Volk durch den Niedergang der Weimarer Republik die Folgen der Reparationspolitik zu fühlen bekommen. Auch „Daily Telegraph“ glaubt, daß die deutsche Außenpolitik zum Teil durch die bevorstehenden Wahlen entschieden werde. Die „Morning Post“ schreibt: Alles hängt in Deutschland davon ab, ob die Regierung fest bleiben und abermals antreten wird, wenn die Mehrheit eine rote sein sollte. — England und Holland erkennen im ganzen sehr richtig, warum es letzten Endes geht: Kommunismus oder Nationalismus, also Untergang oder Rettung.

Der Rotterdammer Courant

schreibt: „Selten hat ein Wahlkampf Europa so angezogen, wie die deutschen Neuwahlen. Sieht jetzt der Moskauer Kommunismus, dann ist auch Weizenroß gefährdet. Belling es aber Deutschland, dem Freiheitler des Kommunismus eine Schranke anzusetzen, dann schwinden auch die Befürchtungen Westeuropas vor dem Moskauer Revolutionsstreiber.“

Der Mailänder „Seco Secolo“ glaubt, daß die deutschen Wahlen am Sonntag faun eine Klärung der inneren Lage Deutschlands bringen werde. Deutschlands Politik sei das Schicksal der deutschen Wirtschaft. Der jetzige Zustand der deutschen Wirtschaft wäre bei zielbewusster Führung der Reparationsverhandlungen nie gekommen. Die Westorientierung der deutschen Politik habe ihr nicht reine Freuden gebracht.

Die österreichische Presse

rechnet bedeutsamerweise mit einem bürgerlichen Wahlsieg in Deutschland. Die „Wiener Allgemeine Zeitung“ schreibt, maßgebend würde das sein, was nach der Wahl komme. Die Parteikonstellation im neuen Reichstag bleibe zunächst ungeklärt. Das „Neue Wiener Journal“ schreibt, daß (von den deutschen Linksparteien vertretenen) Unterismus im Reich gegen die Interessen Österreichs.

Pilsudski befehlt die Gewerkschaftsbüros.

Aus Warschau verlanet: Gestern abend ließ Pilsudski sämtliche Gewerkschaftsbüros polizeilich besetzen. Die Generalstreikdrohung wurde dadurch unwirksam. Für die am Sonntag eintreffenden Massenentworfungen gegen Pilsudski ist die Garnison in Alarmzustand erklärt. Warschau steht am Vorabend bedenklicher Ereignisse. Von der Opposition wurden gestern weitere 4 Abgeordnete verhaftet und nach Breit-Stromik gebracht.

ein Proteststreik in Warschau.

Erwähnend verlanet aus Warschau: Der im Zusammenhang mit den Verhaftungen von Abgeordneten für Freitag angelegte Proteststreik ist nicht aufhören gekommen. Von sozialdemokratischer Seite wird nun behauptet, daß eine Streikaktion vorläufig gar nicht beabsichtigt sei; die Regierungspresse erklärt demgegenüber, die Arbeitermassen hätten der Aufhebung zum Streik einfach nicht Folge geleistet.

Polnische Wahlmänner.

Wie von zuverlässiger Seite verlanet, hat der Polenbund, die Organisation der Polen in Deutschland, in den letzten Wochen eine lebhaft propagandistische Tätigkeit mit dem Ziel, die im Angebiet lebenden Wahlberechtigten polnischer Abstammung zu veranlassen, sich Stimmzettel zu besorgen und mit Hilfe dieser Stimmzettel die polnische Liste in Oberschlesien zu wählen. Es sollen den

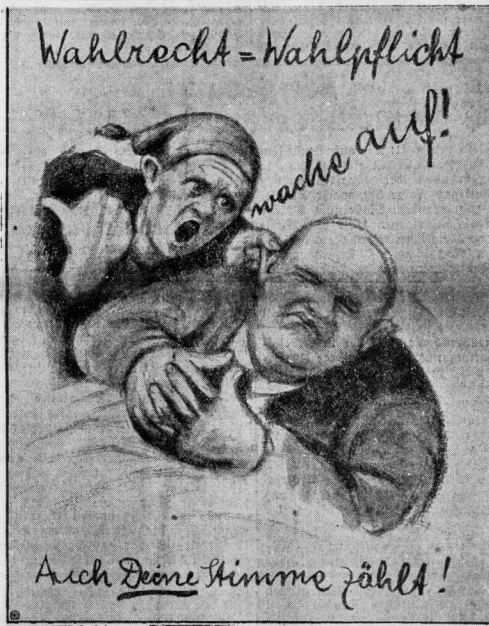
Wählern hierzu die Reisekosten von der polnischen Regierung nach Oberschlesien erstet werden.

Der Zweck dieser Maßnahme besteht darin, der Welt vorzuführen, daß in Deutsch-

Oberschlesien die politischen Stimmen wieder zunehmen. Die Verluste dürften allerdings faun geringen, denn die politischen Stimmen sind seit drei Jahren dauernd im Abnehmen begriffen.

Am Sonntag nach 5 Uhr nachmittags

ist es zu spät, zur Besserung der trostlosen Verhältnisse beizutragen. Denn dann sind die Wahllokale geschlossen. Also gehen Sie vorher zur Wahl!



Der Saarbahnstich wird aufgelöst

Der Völkerbundsrat beschloß am Freitag einstimmig, den internationalen Bahnstich im Saargebiet sowie die Eisenbahnkommission innerhalb einer Höchstfrist von drei Monaten anzulösen.

Der vom Völkerbundsrat am 10. September angelegte Ausschuß hatte an die Saarregierung die Frage gerichtet, ob diese in der Lage sei, entsprechend dem Pariser Vertrag den Transport und den Transit im Saargebiet zu sichern und unter welchen Bedingungen. Die Saarregierung hat darauf erklärt, sie sei in der Lage, die Verantwortung für die Sicherheit des Transports und des Transits auf den Eisenbahnen des Saargebietes im Falle einer Zurückziehung des internationalen Bahnstiches in folgender Weise zu übernehmen.

1. Sie werde bei der Ausbildung und Zusammenführung der lokalen Gendarmen der Notwendigkeit des Schutzes des Transports und des Transits im Saargebiet, besonders Rechnung tragen.
2. Sie werde einen besonderen Organismus bilden, für den die einleitenden Schritte bereits ergriffen seien, um vom technischen Standpunkte aus die Sicherheit des Transports und des Transits im Saargebiet zu sichern.
3. Für den Fall von Unruhen habe sich die Regierung bereits das Recht vorbehalten, in Anwendung der Bestimmungen des Friedensvertrages die notwendigen militärischen und technischen Kräfte kommen

zu lassen, um den Eisenbahnverkehr aufrechtzuerhalten zu können.

Im Hinblick auf diesen Tatbestand hat der Völkerbundsrat beschloßen, den Bahnstich und die Eisenbahnkommission aufzulösen.

Reichsaussenminister Dr. Curtius

gab hierzu folgende Erklärung ab: Mit Verriedigung betrübte ich, daß durch die Regelung ein Zustand geschaffen sein wird, der den Wünschen der Saarregierung entspricht.

Außenminister Briand

erklärte zu dem dritten Punkt der Stellungnahme der Saarregierung, er wünsche sich nicht auf eine Auslegung der Bestimmungen einzulassen. Er sei in gleicher Weise wie der deutsche Außenminister überzeugt, daß sich dieser Fall nicht ereignen werde. Er begnüge sich jetzt mit der Feststellung der Tatsache, daß die Saarregierung sich bereit erklärt habe, alle Mittel zu ergreifen, um den ihr obliegenden Verpflichtungen nachzukommen.

Der gefürchtete Briand konnte es sich also wieder einmal nicht verlagern, die üblichen französischen Kräfte bei der Auslegung von Verträgen anzuführen. Hoffentlich besteht er nicht eine neue Falle vor a. B. für den Fall der Zustimmung im Saargebiet, bei der die Franzosen sehr leicht „Anruher“ hervorgerufen können, die ihnen dann die Möglichkeit geben könnten, mit Hilfe der „technischen und militärischen Kräfte“ die Zustimmung unter Terror zu setzen

Also morgen!

Wird Hindenburg zurücktreten?

Also morgen soll die große Wahlentscheidung fallen: die Weimarer Republik oder Untergang bringen wird. Unwiderfährlich hängt seit Wochen in uns der Berg, den einst in höchster Kriegsnot unser Volk millionenfach wiederholte:

Wir lieben vereint,
wir lassen vereint,
wir haben alle nur einen Feind.

Wer ist diesmal der Feind...? Manche werden meinen: der Kommunismus. Aber das würde auf diesen Wahlkampf nicht zutreffen.

War sind die Kommunisten und der Kommunismus der schlimmste Feind, der der ganzen heutigen Kulturwelt bisher erwachsen ist, und sein Sieg würde ohne jeden Zweifel den „Untergang des Abendlandes“ bedeuten. Aber doch sind die Kommunisten in Rußland noch nicht der schlimmste Feind.

Denn mit den Kommunisten würden sich weder die Demokraten, noch das Zentrum, noch irgendwelche der sonstigen zu einer Koalition mit den Sozialdemokraten bisher bereiten Parteien jemals verbinden. Aber auch für Rußland war einst der schlimmste Feind zunächst noch nicht der Bolschewismus, sondern der Sozialismus. Der ist unter Führung der Herrschaft im Jahre an sich, wurde von den bürgerlichen Parteien in seiner Gefährlichkeit nicht erkannt und konnte so, mit Hilfe verbündeter Bürgerlicher, den Weg bereiten für den Bolschewismus, der ohne die sozialistische Zwischenstufe niemals hätte siegen können.

Der Unterschied zwischen der bisherigen Entwicklung in Rußland und Deutschland, der den Emigranten und politischen Unerfahrenen so riesengroß erscheint, ist lediglich der, daß die Herrschaft des Sozialismus in Deutschland wesentlich länger gedauert hat als in Rußland. Das ist aber nur ein Unterschied des Tempos und des Zeitraums und bietet durchaus keine Gewähr dafür, daß etwa die Gefahr eines Sieges des Bolschewismus auch über unser Volk irgendeine bereits endgültig überdauern würde. Zumal die Entwicklung in Rußland und in Deutschland in bedenklicher Weise darin übereinstimmt, daß auch bei uns große Kreise des Bürgertums die Gefährlichkeit des Sozialismus als des Vorläufers des Bolschewismus noch immer nicht verstanden haben. Und das ist gerade das Gefährliche. Denn schon die alten Römer hatten erkannt: „quoniam deus perdit vult, primum demerit“ — wer Gott vernachlässigt, dem nimmt er vorher den Verstand! ... Wen Gott vernachlässigt, dem...

Bei der morgigen Wahl geht es in Deutschland genau so wie einst in der Kerenstzeit Rußlands letzten Endes darum, ob auch über unser Land und Volk die fürchterliche Blutmetze und Gottesgeißel des Bolschewismus hingehoben wird. Aber der Feind, von dem wir oben sprachen, ist nicht der Bolschewismus, sondern der Sozialismus, der uns einen Feind hat, das ist heute der Sozialismus. Denn nur wenn wir ihn überwinden, werden wir auch dem Bolschewismus entgehen.

Dieser Sozialismus, das ist der Feind, den wir alle vereint und mit aller Kraft bekämpfen müssen. Der Sozialismus der Weimarerzeit und Genossen, der das alte Reich und Deutschlands Werte zerlegte hat. Er hat jetzt unser Volk in den zwölf Jahren seiner Herrschaft in eine solche Misere gebracht, daß die Bevölkerung seiner Opfer, der drei Millionen Arbeitslosen, und der ungesättigten Millionen, die verarmte keine Hoffnung mehr für sich und vor allem für ihre Kinder sehen zu können glauben, sehr wohl eines Tages die Massen in den Vortritt des Bolschewismus stürzen lassen könnte.

Das größte Korflagger der Welt brennt.

(Auf dem deutschen Fernleuchtschiff „Jährlingen“.)

Schon fast Feuerlöscher längsleits des brennenden Fernleuchtschiffes „Jährlingen“ liegen und daneben große Wasser-massen in den Schiffstiefen schlendern, obwohl man seit Donnerstag mittag große Mengen Kohlenläure in das Innere des Schiffes geleitet hat, ist es nicht gelungen, die brennenden Korflaggen zu löschen, vielmehr hat der Brand im Innern der „Jährlingen“ sich vom Masterschiff weiter ausgebreitet bis auf das Mittelgeschiff. Er hat im Schiff erhebliche Beschädigungen angerichtet und auch die Außenhaut in Mitleidenschaft gezogen.

Man ist zu der Ueberzeugung gekommen, daß es keinen anderen Ausweg gibt, als die brennenden Korflaggen vollständig auszubrennen zu lassen. Die „Jährlingen“ liegt in

sich das größte Korflagger der Welt. In den unteren Räumen des Schiffes sind zwei Jahresforterkeren Spaniens untergebracht. Als die Marineleitung immer-zeit die ungeheuren Korflaggen aufzulegen ließ, entstand auf dem Storkmarkt eine erhebliche Feuergefährdung, da man sich nicht vorstellen konnte, wozu die großen Käufe dienen sollten. Der Schaden wird jetzt erheblich sein. Das Fernleuchtschiff wird für längere Zeit in Tod stehen, um wieder vollständig hergestellt zu werden.

Am Freitag mittag dauerte der Brand auf dem Mittelgeschiff „Jährlingen“ noch an. Weitere Maßnahmen sollen erst nach dem Ausbrennen der Korflaggen unternommen werden.

Zur Eröffnung der Internationalen Postwertzeichen-ausstellung in Berlin.



Marken, die von sich reden machten.

Oben links: Rubens auf der Reichsmark (Marke zur Antwerpener Jubiläumsausstellung 1909). Oben Mitte: Deutsche Luftpostmarke anlässlich der diesjährigen Südamerikafahrt des „Graf Zeppelin“. Oben rechts: Amerikanische Erinnerungsmarke zum 50jährigen Jubiläum der Gießbrühe (1837 bis 1929). Unten links: Der wertvollste Brief der Welt. Er trägt zwei Mauritius

Penny-Marken, sein Wert wird auf 250.000 Mark geschätzt. Unten rechts: Der Kronprinz auf der Marke. Ägyptische Briefmarke zum 9. Geburtstag des Kronprinzen Ismail. Seeben wurde in Berlin die „Apoth“, die internationale Philatelistenausstellung 1929 eröffnet, die eine Menge der interessantesten und wertvollsten Briefmarken der letzten Jahrzehnte vereint.

Eine verrohte Bäuerin.

Das eigene Kind an der Rippe angebunden. In einer Dorfhaft bei Silleken in der Stowafel fanden dieser Tage Genarmen in einem verlassenen Kuhstall die 14jährige Tochter einer reichen Bäuerin mit einem Strick um den Hals an einer Rippe angebunden vor. Der bis auf die Knochen abgemagerte Körper wies Spuren schwerer Mißhandlungen auf. Der herbeigerufene Arzt ordnete die Heführung in ein Krankenhaus an. Die Mutter hat gestanden, ihre Tochter über zehn Jahre vergeschlossen und angebunden gehalten zu haben, da sich im Jahre 1919 bis 1920 bei dem damals 14jährigen Kinde Anzeichen von Irrensin gezeit hätten.

Elf Wirtschaftsgebäude eingeweiht.

In Beelitz (Kreis Prutz in Pommern) entstand ein Großfeuer, dem ein großer Teil des Dorfes zum Opfer fiel. Nicht weniger als elf Wirtschaftsgebäude wurden eingeweiht. Dabei haben vier Häuser die gesamte Ernte eingebracht. Auch wertvolle landwirtschaftliche Maschinen und einiges Vieh ist mitverbrennt. Ein weiteres Großfeuer entstand auf dem Gute Papan in der Kreis Rummelsburg, wo die gesamten Hofgebäude mit Erntevorräten eingeweiht wurden.

Jack Diamond und das Raucher-Sanatorium.

Wie aus Bad Nauheim in Mitgeteilt wird, trifft die Meldung, daß Jack Diamond von einem Raucher Sanatorium freier Kur-aufenthalt angeboten worden sei, nicht zu.

Beliebter sind Stierkämpfe...

Der König von Spanien gibt seinen Neuenfall auf. Der König von Spanien, der als Herrscher von Toledo seit etwa 15 Jahren einen großen Neuenfall unterhält, hat sich nun zu dessen Aufgabe entschlossen. Der Entschluß des Königs soll darauf zurückzuführen sein, daß trotz aller Bemühungen, den Ferkernsport in Spanien beliebt zu machen, die Bevölkerung weit größeres Interesse für Stierkämpfe und Fußball an den Tag legt.

Der Entdecker des Franklin-Expeditions-lagers.



Major Burwash, der kanadische Forscher, der im Finzenau über eine William Land im höchsten Norden Kanadas die Vorerreichte der 1845 verbotenen Expedition Sir Franklins entdeckte.

Unwetternachrichten in Südfrankreich.

Zu dem schweren Unwetter in der Gegend von Marseille wird ergänzend gemeldet, daß ein am Donnerstag abend aufgetretenes Gewitter nicht weniger als sieben Stunden in unermüdlicher Stärke anhielt. In vielen Straßen hand das Wasser 1 1/2 Meter hoch. Gleichzeitig trat ein Wirbelsturm auf, der die Gegend in 200 Meter Breite vollkommen verweirte. Häuser wurden abgedeckt, die Dächer hundertig von Metern meist fortgetragen. Der Verkehr ist zum Teil unterbrochen. Die Strom- und Lichtleitungen sind zertrübt.

In Nizza und Mentone wurde für mehrere Millionen Franken Schäden angedichtet. Auch die nördlicher gelegenen Gegenden bei Nyon haben schwer unter dem Unwetter zu leiden gehabt. In einer Reihe von Häusern riefte das Wasser etwa einen Meter hoch. Sonn Stürme wurden Schornsteine und Bäume umgeworfen und Häuser abgedeckt. In Roque maure entstand durch Mißglück ein Brand, durch den fünfzehn Häuser eingeeigert wurden.

Unwetter auch über Norditalien.

Ueber Mailand und Umgebung ist am Freitag ein schweres Unwetter niedergegangen. Die Ortschaft Novato in der Nähe wurde zum größten Teil überflutet. Modena und Umgebung wurden von einem heftigen Hagelsturm heimgesucht. Das Bressia und Verona werden von Wasserdüben und starker Temperaturerhöhung gemeldet. In den Bergen bei Bressia ist Schnee gefallen. Rom wurde in der Nacht zum Freitag von einem heftigen Gewitter heimgesucht, das jedoch keine Verwüstung brachte. Freitag nachmittag zeigte das Thermometer immer noch 28,8 Grad im Schatten.

Französisches Verkehrsflugzeug vermisst.

Seit Donnerstagmorgen ist man ohne Nachrichten von einem französischen Verkehrsflugzeug, das den Dienst zwischen Marseille und Aitien im Auftrag des Flugzeug hatte Marseille um 8 Uhr morgens verlassen und teilte eineinhalb Stunden später durch Funkpruch mit, daß der Druck auf Null gefallen sei. Dem Flugschiff in Marseille ist es bisher nicht gelungen, eine Spur der Maschine aufzufinden. Man befürchtet, daß der Apparat zum Niedergehen gezwungen worden und bei dem orkanartigen Sturm, der seit 48 Stunden über Südfrankreich und dem Mittelmeer wüthet, gesunken ist.

Neue Erdbebenwelle in Italien?

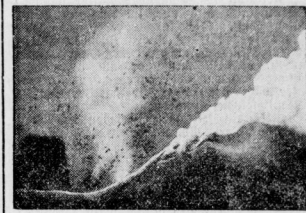
Außer dem Stromboli wüthet neuerdings auch in Messina wieder verheerende Lava aus. Aufsehen erregt der Bericht des Meteorologischen Instituts in Palermo, daß eine neue Erdbebenwelle im Anzug ist. Messina hat täglich leichte Erdbebe. Beim Ausbruch des Stromboli hat es 10 Tote und 68 Verletzte gegeben. Durch den Ausbruch des Stromboli sind fast alle Häuser von St. Bartholomewo und Ginofira zerstört. Die Bevölkerung hat aber genügend Zeit gehabt, sich in Sicherheit zu bringen. Auch Griechenland wurde am Freitag von einem letzten Erdbeben heimgesucht, dessen Zentrum Korinth war. Im ganzen wurden 12 teils schwächere, teils stärkere Erschütterungen beobachtet. Erdbebenshäden sind bisher nicht gemeldet.

Sensation im Landvolkprozess.

Die Polizeiamtliche „nicht trans-portfähig“. Im Aitiner Landvolkprozess gab es gestern eine Sensation. Boreketter hatte Staatsanwaltstaatsrat Dr. Junfer fest-gestellt, daß die Polizeiamtliche Frau von Derken, die bekanntlich um die Bomben-attentate bemüht ist, sie sogar nach Beantwor-tung der Beteiligung geäußert haben soll, unanständig wäre und also nicht er-scheinen könne. Weiter hätte sie nun her-aus, daß sich Frau v. Derken in einer Frei-burg e r l i n t befindet. Es läge ein ärzt-liches Attest vor, Frau v. Derken wäre nicht transportfähig.

Rechtsanwalt v. d. Golz verlangte Unter-suchung durch einen Amtsarzt, und als er sich das Attest geben ließ, bemerkte er sehr lakonisch: „Sold ein Attest habe ich, offen ge-landen, noch nie gesehen. Es sieht in gar nicht einmal drin, was der Frau v. Derken fehlt. Ich stelle außerdem fest, daß sie sich erst dann in die Klinik begeben hat, als sie von ihrer Labung erfuhr.“ Man darf gespannt sein, ob das Befinden der Zeu-gin noch im Laufe des Prozesses sich befeinern wird.

Schwerer Ausbruch des Stromboli.



Wieder ist der Insel Vulkan Stromboli heftig ausgebrochen und hat die Dörfer St. Bartholomewo und Ginofira vernichtet. Es wurden nach bisherigen Meldungen fünf Menschen getötet und etwa 25 Personen ver-letzt. Dampfschiffe wurden zu Hilfe entandt.



Vogelkarte der Insel Stromboli mit dem gleichnamigen Vulkan.

Bausparschwindel in Frankfurt a. M. Tausende von Bausparern geschädigt.

Gegen die Vorstands- und Aufsichtsrats-mitglieder der „Selbsthilfe der Arbeiter“ wurde ein gerichtliches Verfahren wegen Konkursvergehen Betrug und Unter-schlagung eingeleitet. Die Gesellschaft, die vor etwa drei Jahren sich bildete und kleinen Sparern die Mittel zur Gründung von Eigenheimen geben wollte, hat die eingehenden Gelder zum größten Teil für logenante Verwaltungskosten ver-zehrt und nur einen ganz geringen Prozentsatz ihrem eigentlichen Zweck angeführt. Die Gesamterblichtheiten der Gesell-schaft betragen rund 1,5 Mill. RM, denen an Aktiven kaum einige tausend Mark abgerührechten. Ingesamt hatte die Gesell-schaft hundert Wohnungen gebaut, deren Finanzierung aber außerordentlich schlecht war. In einem großen Teil ist die Finanzierung durch die Gesellschaft ge-schehen, die größtenteils zu Protokoll gingen. Dann wurden Grundschuldbriefe aus-gegeben, die nicht eingezahlt wurden.

Danach wurden sie von der Gesellschaft wieder weiter an Dritte und Vierte ver-pfändet. Die Zentrale in Frankfurt hat im Laufe der letzten zwei Jahre in etwa 77 Städten Deutschlands eine ganze Reihe von Ver-waltungsgesellschaften mit den bodenbedürftigen Zieln gegründet, so die „Bank der Arbeit“, die „Inedparfalle der Selbsthilfe der Arbeit“, die „B. S. B.“, den „Verlag für Wirt-schaftsreform“, die „Bau-, Spar-, Leib- und Erland-Staffe“ und als neueste Gründung die „Freilandhart G. S.“. Die Werbung von Mitgliedern wurde heftig nachdrücklich betrieben. Tausende von Bauspar-erträgen wurden im Laufe der letzten Jahre abgegriffen, und die Gesamtsumme der Bausparverträge beträgt heute 50 bis 60 Mill. RM. Bereits im ver-gangenen Jahre hatte man eine Unterföndung durch die Polizei eingeleitet. Jetzt ist nun das gerichtliche Verfahren gegen fünf führende Mitglieder des Vorstandes oder der Verwal-tung eingeleitet.

Nach dem Essen - nach dem Rauchen die Odol-Zahnpasta brauchen!

Aus der Heimat Frevel an Kindern.

Gemeinschaftliche Augenleiden. Hohnwitz. In den letzten Tagen haben sich in unserem Orte Sachen zugetragen, die der breiten Öffentlichkeit keinesfalls vorzuenthalten werden dürfen.

Enttäuschte Hoffnungen.

Dessa. Das Landesarbeitsamt Magdeburg entließ als Berufungsinhaber, daß die Frau S. nach dem Tod ihrer Ehemannin einen Arbeitsvertrag nicht erfüllt hat, die Arbeiter der S. F. K. weiter zu beschäftigen.

Die Erde beb.

Greis. Am Donnerstag früh 4.15 Uhr wurde in den hochgelegenen Straßen der Stadt Greis eine starke Erdbebenstörung wahrgenommen, bei der auch ein unterirdisches, dumpfes Rollen zu hören war.

Der älteste deutsche Sängert. Greis.

Greis. In Greis-Böhlich starb im 87. Lebensjahre der Rentner Friedrich Schenker. Er galt als der älteste aktive Sängert in Deutschland.

Anfall eines Schülertakobusses.

Hallenstedt. Ein von Halle kommender, mit Schülern eines hiesigen Gymnasiums besetzter Takobus geriet in der dichtbesetzten Straßenseite Gartenhaus-Straße in eine sehr heftige Situation.

Schicksalsgewalten. Roman von Gertrud Hoffberg.

COPYRIGHT BY M. FOUCHT-WANZGER, HALLO A. D. S. (22 Fortsetzung.) (Haldunort verboten.) "Und Sie bereit, diese Nacht mit mir in der Grube zu wachen?" fragte Karll.

Die Ellricher neue Mühle ein Raub der Flammen.

Ellrich. Freitag erlöste Generalalarm vom Turm und in den Straßen. Die neue Mühle an der Straße von Ellrich nach Gelsenhain war in Brand geraten.

Hoteldieb. Platenburg (Hhr.).

Platenburg (Hhr.). Einem fremden Dieb fielen am Mittwoch in einem hiesigen Hotel erhebliche Beträge, meist Ersparnisse von Angehörigen, in die Hände.

Berunzte Bfrändengelder. Altenburg.

Altenburg. Vor dem Schöffengericht Altenburg fand der 41 Jahre alte Bfrenge Gostfried Müller wegen Unterschlagung während seiner Amstättigkeit in Ehrenhain bei Altenburg.

Die Bürgerchaft wünscht einen Vergleich mit den Gläubigern. Greifenhain.

Greifenhain. Eine von zwei bürgerlichen Stadverordneten einberufene öffentliche Einwohnerversammlung beschloß die Aufhebung der Vermögensbeschränkungen.

Selbstmord auf dem Papier. Leipzig.

Leipzig. Um sich den Strafvollzugsbehörden zu entziehen, stellte sich der Baderrestor Bruno Helmold aus Falkenstein 1. B. eine Sterkerbenne aus.

Das Reif-Urteil rechtskräftig. Zufl.

Zufl. Das gemeinschaftliche Schöffengericht hatte nach langwieriger Verhandlung am 6. Juli den Unterdändler Otto Neil aus Zufl nach sorgfältiger Vernehmung und Urkundeuntersuchung (Klaffenfrage), wegen fortgesetzter Unterschlagung und Kontursverweigerung zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt.

Berufung nach Berlin. Naumburg.

Naumburg. Im Auftrage des Evangelischen Oberkirchenrates hat das Konfessionsamt der Pfarr Brandenburg den Religionslehrer der Staatlichen Bildungsanstalt in Naumburg, Studentrat Fricke, als zweiten Pfarrern an die St. Johannisgemeinde im Kleinen Tiergarten in Berlin berufen.

Selbstmord auf dem Papier. Leipzig.

Leipzig. Um sich den Strafvollzugsbehörden zu entziehen, stellte sich der Baderrestor Bruno Helmold aus Falkenstein 1. B. eine Sterkerbenne aus.

Das Reif-Urteil rechtskräftig. Zufl.

Zufl. Das gemeinschaftliche Schöffengericht hatte nach langwieriger Verhandlung am 6. Juli den Unterdändler Otto Neil aus Zufl nach sorgfältiger Vernehmung und Urkundeuntersuchung (Klaffenfrage), wegen fortgesetzter Unterschlagung und Kontursverweigerung zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt.

Berufung nach Berlin. Naumburg.

Naumburg. Im Auftrage des Evangelischen Oberkirchenrates hat das Konfessionsamt der Pfarr Brandenburg den Religionslehrer der Staatlichen Bildungsanstalt in Naumburg, Studentrat Fricke, als zweiten Pfarrern an die St. Johannisgemeinde im Kleinen Tiergarten in Berlin berufen.

WELDO ZÄHNE, REINER ATEM DURCH BIOX-ULTRA-ZAHNPASTA nach Hofrat Dr. Zucker.

Berunzte Bfrändengelder. Altenburg.

Altenburg. Vor dem Schöffengericht Altenburg fand der 41 Jahre alte Bfrenge Gostfried Müller wegen Unterschlagung während seiner Amstättigkeit in Ehrenhain bei Altenburg.

Selbstmord auf dem Papier. Leipzig.

Leipzig. Um sich den Strafvollzugsbehörden zu entziehen, stellte sich der Baderrestor Bruno Helmold aus Falkenstein 1. B. eine Sterkerbenne aus.

Das Reif-Urteil rechtskräftig. Zufl.

Zufl. Das gemeinschaftliche Schöffengericht hatte nach langwieriger Verhandlung am 6. Juli den Unterdändler Otto Neil aus Zufl nach sorgfältiger Vernehmung und Urkundeuntersuchung (Klaffenfrage), wegen fortgesetzter Unterschlagung und Kontursverweigerung zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt.

Berufung nach Berlin. Naumburg.

Naumburg. Im Auftrage des Evangelischen Oberkirchenrates hat das Konfessionsamt der Pfarr Brandenburg den Religionslehrer der Staatlichen Bildungsanstalt in Naumburg, Studentrat Fricke, als zweiten Pfarrern an die St. Johannisgemeinde im Kleinen Tiergarten in Berlin berufen.

Selbstmord auf dem Papier. Leipzig.

Leipzig. Um sich den Strafvollzugsbehörden zu entziehen, stellte sich der Baderrestor Bruno Helmold aus Falkenstein 1. B. eine Sterkerbenne aus.

Das Reif-Urteil rechtskräftig. Zufl.

Zufl. Das gemeinschaftliche Schöffengericht hatte nach langwieriger Verhandlung am 6. Juli den Unterdändler Otto Neil aus Zufl nach sorgfältiger Vernehmung und Urkundeuntersuchung (Klaffenfrage), wegen fortgesetzter Unterschlagung und Kontursverweigerung zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt.

Berufung nach Berlin. Naumburg.

Naumburg. Im Auftrage des Evangelischen Oberkirchenrates hat das Konfessionsamt der Pfarr Brandenburg den Religionslehrer der Staatlichen Bildungsanstalt in Naumburg, Studentrat Fricke, als zweiten Pfarrern an die St. Johannisgemeinde im Kleinen Tiergarten in Berlin berufen.

Vertical text on the right edge of the page, including the DFG logo and some page-related information.

Unruhiger Beifahrer.

Holzmethe. Ein fleischer Handflächler hatte in dem Weinwagen seines Motorrades ein Schwein untergebracht...

Auffklärung des Grabstein-diebstahls.

Notisch (Kreis Torgau). Die amtlichen Ergebnisse in der Grabsteindiebstahlsangelegenheit auf dem hiesigen Friedhofe...

Ferkelpreise.

Oßfen. Der Schweinemast war mit circa 400 Schweinen besetzt. Der Geflügelmarkt war flott...

Der Wunderdorfer verschwindet.

Die Patienten sind nun "kurier". Die Sache über sich vor einiger Zeit ein Wunderdorfer nieder...

Unter den Hufen seines Pferdes.

Stöple. Im Radparade Upplingen ereignete sich ein tödlicher Unfall. Der Wägenmeister löste sich von einer Leiter im

Stall und kam dicht neben sein Pferd an, durch den Sturz fiel er auf den Kopf...

Wechsel im Schulratsamt.

Torgau. Schulrat Knuff scheidet auf eigenen Wunsch mit dem 30. September aus seinem Amte und geht in den Ruhestand...

Kampf mit dem Bullen.

Reutenranda (Gotha). Beim Versuch, einen 16 Jähriger schweren Bullen von der Weide zu holen, wurde der Obermeister Curt Mainz übermüdet...

Rote Wahljudedei am Kirchturn.

Schönebeck. In der Donnerstagnacht verschaffte sich eine kommunistische Streikkolonne Zutritt zum nördlichen Kirchturn der St. Johannisstraße...

Der Räuber von Wurzeln ermittel.

Wurzeln. Zu dem Raubüberfall, der am Mittwoch an dem Trichinenbehandler Dolm Wegau aus Rent verübt wurde, wird mitgeteilt...

Ein tüchtiges Reisebureau.

Zur Strecke reichte es, aber nicht zur Rückreise.

Dresden. Die Kriminalpolizei interessiert sich in diesen Tagen für das Reisebureau „Sankt“ in der Breitenstraße...

Ammendorf. Abfälliges Dienst.

Ammendorf. Der Wägenmeister Ernst Schuberth konnte am Donnerstag auf eine ununterbrochene Tätigkeit im Dienste der M. Hochfeld'schen Montanwerke zurückgeführt...

Nachendorf. Sturz mit dem Motorrad.

Nachendorf. Der 55jährige Maurer G. A. von hier kam, als er am vergangenen Sonntagmorgen mit seinem Motorrad auf dem Wege nach GutsMuth...

Reiher. (Motorradunfall).

Reiher. (Motorradunfall). Freitag verunglückte gegen Abend der Bauerntr. Grosse aus unserem Ort mit seinem Motorrad auf bisher noch ungeklärte Weise...

Schönebeck. Kinderballon aus Belgien.

Schönebeck. (Kinderballon aus Belgien). Am 8. September wurde zwischen Finkenbors und Schönebeck ein kleiner Kinderballon gefunden...

Gesundheit erhalten!

Gerade in dieser Krisenzeit ist das wichtig, denn gerade jetzt müssen Sie fürwahrlich und geistig frisch bleiben. Bitte verlassen Sie Doomatine...

blauer französischer Schrift.

blauer französischer Schrift. Die angehängte Karte wurde an den Wägenmeister zurückgeschickt.

Schöpsig. (Berlinerer Stal).

Schöpsig. (Berlinerer Stal). Am 10. September erkrankte ein Stier, der einen Ring am Hufe trug mit der Aufschrift: Zoologische Station, Delagand Nr. 662 780...

Neis. (Zu dem Brand auf dem Ritterau).

Neis. (Zu dem Brand auf dem Ritterau). Neis im Kreise Weitzing erklärt die Landfeuerlöschlichkeit, daß der Verfall des Gutes, der v. Wägenmeister, bereits im Februar 1930 eine Weizling zur Reinigung des Grundstückes anfertigen lassen hat...

Kolonialkrieger u. Frontkämpfer wählt Lettow-Vorbeck Liste 16

Einlagen in mündelsicheren Sparkassen verdienen unbedingtes Vertrauen. Keine wirtschaftliche und politische Veränderung kann diese Spargrößen des Volkes gefährden. Sparkasse des Saalkreises - mündelsicher -

Hauptstelle: Halle, am Theater. Sieben Zweigstellen. Sechs Annahmestellen.

gegraben. Man zog unter den Trümmern die Leiche eines großen, schlanken Mannes hervor. Er mußte schwer, innerliche Verletzungen erlitten oder sich das Gent getroffen haben...

Grensburnes und Reveloor waren ihr gefolgt. Nun sahen sie am Lager aus und hörten aus dem Munde seiner Mutter die Tragödie seines Lebens...

meinem Munde. Bei der Auseinandersetzung ließ er mich nicht ausreden, fiel mir ins Wort. „Jedes Wort ist überflüssig, Geh!“



Sonnabend, den 13. September 1930

Turner-Handball.

Der letzte Sonntag der Pflichten. Trotz Abzug und Herbstmarkt wird überall auch der letzte Pflichten Sonntag noch einmal begehrt. Die Pflichten der Turnersportler sind, was die Pflichten der Turnersportler sind, was die Pflichten der Turnersportler sind.

Der vorjährige Gruppenmeister Neuröden wird hier wieder sein glänzendes Können beweisen. Er findet aber in der Mannschaft des Gastgebers einen in technischer Beziehung gleichwertigen Gegner, der nur einen etwas schwachen Punkt, und zwar den Zehnter, aufzuweisen hat. Mit dieser Machtstellung dürfte der G.E.S.V. Mannschaft morgen wieder den Sieg kosten. Auf dem Kadaverplatz des G.E.S.V. haben sich G.E.S.V. 1. — M.H.S. Merxhausen 1. (4 Uhr), G.E.S.V. 2. — Lützen Galle 2. (3 Uhr) und G.E.S.V. Jug. — Rot Sp.S. Jug. (2 Uhr) gegenüber. Für den Platzbesitzer sollte die Möglichkeit bestehen, in allen drei Spielen dem Gegner das Nachsehen zu geben. Auf dem Größter Spielplatz am Kösterberg treffen sich G.E.S.V. 1. — Barmleben 1. im Freundschaftsspiel. Zwei gleichwertige Gegner werden sich hier einen harten Kampf um den Sieg liefern. Der Ausgang liegt hier vollständig offen. Im Süden der Gegend findet am Sonntag 10.30 Uhr eine Begegnung der Weierbachmännchen statt.

G.E.S.V. Halle und G.E.S.V. Germania Weienfels hat. Wer hier von den beiden die besseren Aussichten hat, läßt sich schwer voraussagen. Die Weienfelser, die sich noch kürzer Rufe wieder aufstellig zu erholen haben, werden sich einen Sieg nicht nehmen lassen. Reich sollte ihnen aber dieser nicht gemacht werden. Auf der Pflichten treffen in den Sonntagsstunden ab 9 Uhr Zier Halle Maaden — G.E.S.V. Ammendorf Sa., Zier Halle 2. — Ammendorf Jug. und Zier Halle 1. — G.E.S.V. Ammendorf 1. aufeinander. Wir erwarten hier die Hallischen in Front. In Rietleben trafen die Ammendorfer Weienfelser — G.E.S.V. ein Freundschaftsspiel aus. Die Weienfelser sind auswärts stark. In der Abteilung Weierbach und Gellert hat wieder reger Betrieb.

Dreiländer-Stehertampel in Amstertdam.

Müller, Stremer, Deberichs gestiegen. Mit einem Galaprogramm, das 20 000 Zuschauer angezogen hat, befolgte die Stadtbahn in Amstertdam die dreiländer Galen. Nicht weniger als neun Dauerfahrer waren verpflichtet worden; je drei aus Holland, Frankreich und Deutschland, die drei Rennen über je 30 Kilometer zu bestreiten hatten. Die beste Platzierung ergab sich am Ende der Runden, und zwar mit 35 Punkten, vor Frankreich mit 36 und

Die Städte-Fußballmannschaft in Chemnitz.

Deutschland mit 64 Punkten. Von den deutschen Vereinen spielte Franz Deberichs eine vollkommen untergeordnete Rolle, aber Westmeyer und Müller enttäuschte fast. Paul Stremer hatte in den beiden ersten Rennen unter Pöschken zu leiden, gewann dann aber den dritten Lauf in überlegener Manier. Der Fußballpost des Saargraues bringt am morgigen Sonntag als Hauptattraktion eine Zehnspiel gegen Chemnitz, das aber ebenso wie die beiden Vorspiele in den sächsischen Mannschaften zur Enttäuschung kommt. Zwei Niederlagen mußte halbes Stadtmannschaft bereits gegen Chemnitz hinnehmen, und jetzt soll nun in dem bevorstehenden Treffen den Saalern bewiesen werden, daß Halle noch zu den besten Stadtmannschaften des S.V.V.S. Gebietes zählt. Der Papierform nach dürfte dieses Unternehmen kaum gelingen, denn die Vereinsmannschaften von Chemnitz konnten in den letzten Jahren sehr über unsere führenden Mannschaften legen, hatten aber fast den ganzen Bereich für sich, auf eigenen Gelände vor heimlichem Publikum, das oberdreißig in bezug auf Parteilichkeit kaum zu überbieten ist, die eufensiebenden Spiele ausgetragen. Es wäre vielleicht zu begrünzen gewesen, wenn wir andere Mannschaften die Halle erproben hätten und die Chemniger noch hier verprügelt hätten.

Das letzte Städtefußballspiel, das mit einer 0:0 Zusammenkunft in Chemnitz ausging, wurde damals aber deutlich, daß eine Chemniger Stadtmannschaft auch von Halle zu schlagen ist. Wenn auch das Spiel mit 1:3 verlor, so hätte es aber leicht auch umgekehrt laufen können, wenn der feinerste Aufstellung Sturm nicht gar zu sehr von Weh verfolgt gewesen wäre.

Wird Halle nun in bevorstehenden Spiele Ausfällen auf Sieg haben?

Die sorgfältig zusammengestellte Mannschaft, die halbes Interesse in der Sache hat, lautet:

Niemann	Walter
Schulz	Boismann
Gold	A. Kramppe
Wagner	Schubert
Ober	Meißner
Schäfer	Schlag

Ohne Zweifel muß dieser Kader Vertrauen zugesprochen werden, denn bis auf Niemann, für den man einst hätte Hartmann (Sportler) oder Feige (Sportler) hätte berücksichtigen sollen, welche man nicht, wie die Mannschaft noch hätte verbessert werden können. Niemeyer wird es an den Spielern leicht haben, den für Halle nötigen Verteidigungsstand sicherzustellen. Und wenn mit starker Berechnung und aufopfernder Spielweise ans Werk gegangen wird, dann sollte auch ein Sieg möglich sein. Und wir rechnen mit einem solchen.

Chemnitz erachtet seit jeder Städtefußballspiele als Hauptattraktion des grünen Rasens und geht stets mit gut vorbereiteten Mannschaften in den Kampf. Auch für morgen ist die Chemniger Mannschaft als äußerst spielstark zu bezeichnen und bei folgendem Aussehen:

Wegge (P.S.)	Walter (Preisler)
Dach (P.S.)	Reuberger (Sturm)
Dör	Schubert
(Gartmann)	(Sturm)
Hanbold	Scholl
(Halt)	(Sturm)
(Halt)	(Sturm)

Hier versteht man also die Spieler der G.E.C., doch sind diese ebenfalls nicht in der für Profifußballspiele nötigen Form und zum anderen hat man für ein Freundschaftsspiel freigegeben, das am Sonntagvormittag in Chemnitz gegen Gellert stattfinden wird.

enttäuschte fast. Paul Stremer hatte in den beiden ersten Rennen unter Pöschken zu leiden, gewann dann aber den dritten Lauf in überlegener Manier. Der Fußballpost des Saargraues bringt am morgigen Sonntag als Hauptattraktion eine Zehnspiel gegen Chemnitz, das aber ebenso wie die beiden Vorspiele in den sächsischen Mannschaften zur Enttäuschung kommt. Zwei Niederlagen mußte halbes Stadtmannschaft bereits gegen Chemnitz hinnehmen, und jetzt soll nun in dem bevorstehenden Treffen den Saalern bewiesen werden, daß Halle noch zu den besten Stadtmannschaften des S.V.V.S. Gebietes zählt. Der Papierform nach dürfte dieses Unternehmen kaum gelingen, denn die Vereinsmannschaften von Chemnitz konnten in den letzten Jahren sehr über unsere führenden Mannschaften legen, hatten aber fast den ganzen Bereich für sich, auf eigenen Gelände vor heimlichem Publikum, das oberdreißig in bezug auf Parteilichkeit kaum zu überbieten ist, die eufensiebenden Spiele ausgetragen. Es wäre vielleicht zu begrünzen gewesen, wenn wir andere Mannschaften die Halle erproben hätten und die Chemniger noch hier verprügelt hätten.

Das letzte Städtefußballspiel, das mit einer 0:0 Zusammenkunft in Chemnitz ausging, wurde damals aber deutlich, daß eine Chemniger Stadtmannschaft auch von Halle zu schlagen ist. Wenn auch das Spiel mit 1:3 verlor, so hätte es aber leicht auch umgekehrt laufen können, wenn der feinerste Aufstellung Sturm nicht gar zu sehr von Weh verfolgt gewesen wäre.

Wird Halle nun in bevorstehenden Spiele Ausfällen auf Sieg haben?

Die sorgfältig zusammengestellte Mannschaft, die halbes Interesse in der Sache hat, lautet:

Niemann	Walter
Schulz	Boismann
Gold	A. Kramppe
Wagner	Schubert
Ober	Meißner
Schäfer	Schlag

Ohne Zweifel muß dieser Kader Vertrauen zugesprochen werden, denn bis auf Niemann, für den man einst hätte Hartmann (Sportler) oder Feige (Sportler) hätte berücksichtigen sollen, welche man nicht, wie die Mannschaft noch hätte verbessert werden können. Niemeyer wird es an den Spielern leicht haben, den für Halle nötigen Verteidigungsstand sicherzustellen. Und wenn mit starker Berechnung und aufopfernder Spielweise ans Werk gegangen wird, dann sollte auch ein Sieg möglich sein. Und wir rechnen mit einem solchen.

Chemnitz erachtet seit jeder Städtefußballspiele als Hauptattraktion des grünen Rasens und geht stets mit gut vorbereiteten Mannschaften in den Kampf. Auch für morgen ist die Chemniger Mannschaft als äußerst spielstark zu bezeichnen und bei folgendem Aussehen:

Wegge (P.S.)	Walter (Preisler)
Dach (P.S.)	Reuberger (Sturm)
Dör	Schubert
(Gartmann)	(Sturm)
Hanbold	Scholl
(Halt)	(Sturm)
(Halt)	(Sturm)

Hier versteht man also die Spieler der G.E.C., doch sind diese ebenfalls nicht in der für Profifußballspiele nötigen Form und zum anderen hat man für ein Freundschaftsspiel freigegeben, das am Sonntagvormittag in Chemnitz gegen Gellert stattfinden wird.

Interessante Punkttreffen in den unteren Klassen.

Weiter geht es im Kampf um die wertvollen Punkte. Der kommende Sonntag wird besonders heiße Kämpfe bringen, denn die Mannschaften ohne Pluspunkte werden alles

daransetzen, um endlich Anschluss in der Tabelle zu erhalten.

In der 1b-Klasse erscheinen 12 und in der 2. Klasse gehen 28 erste Mannschaften an den Start. Den Meigen der Punkttischendünen eröffnet in der 1b-Klasse Lettin 1. — Ammendorf 1910 1. auf dem Gelände in Lettin. Da Ammendorf großes Gelände gewohnt ist, wird ihnen der kleinere Platz in Lettin nicht gerade behagen. Der allein bringt Lettin seine gute Jüngerreihe in Empfindung, so daß 1910 auf der Gut sein muß, damit in Lettin kein Punkt hängen bleibt.

Menschau 1. — Rüssen. Hier stehen sich zwei gleichwertige Mannschaften gegenüber. Obwohl Rüssen in den letzten Spielen wieder an alte Form angeknüpft konnte, dürfen sie Menschau, vor allem auf eigenem Gelände, nicht unterschätzen.

Schwendig 1. empfängt Kieselstein 1. Die Platzbesitzer werden in den Hebelzeiten einen hartnäckigen Gegner vorfinden. Die bessere Stürmerreihe von Schwendig wird sich aber doch sicher, wenn auch knapp durchsetzen.

Wenna 1. hat Preußen 1. zu Halle. Was Preußen weiter in der Spielgruppe ohne Minuspunkte verbleiben, mühen sie mit andern Leistungen aufzuräumen als am Vorsonntag gegen Eintracht-Halle. Wenna wird ebenfalls nichts unversucht lassen, um zu Punkten zu kommen.

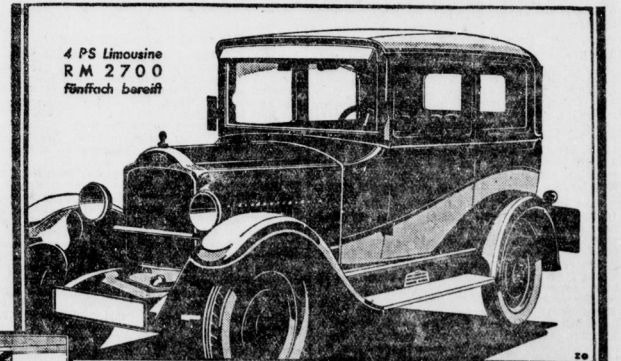
Sportbrüder 1. — Eintracht 1. Eintracht versteht wohl mit Man zu kämpfen, aber das Schmerzenskind ist der Sturm. In diesem Punkte dürfte Sportbrüder ein Plus haben und demzufolge auch zu Punkten gelangen.

Grömnitz 1. hat Mühlstein 1. auf eigenem Platz zum Gegner. Grömnitz hat noch seinen Punkt, während Mühlstein in der Spielgruppe rangiert. Die Mühlsteiner besteht, daß Grömnitz sich an einer Energieleistung aufzusuchen.

Die 2. Klasse ist am reichhaltigsten besetzt, nicht weniger denn 28 erste Mannschaften stehen sich in heißen Punktkämpfen gegenüber.

Halle 1910 1. — Olympia 1. Hier wird es einen heißen Kampf zwischen diesen beiden Rivalen geben. Die Stürmerreihe der 1910er erscheint uns durchschlagskräftiger als die von Olympia. Der sollte Olympia diesmal als Außenstürmer überzählen?

Sportbrüder 1. — Gellert 1. Bei der augenblicklich zum Verfall



4 PS Limousine RM 2700
fünffach bereit

und anerkannt schön! Das kann man zwar auch von anderen Wagen dieser Klasse — behaupten, aber nicht mit den gleichen Tatsachen belegen! ... Daraus erklärt sich: 1. die Ueberlegenheit — 2. die Verbreitung des Opel 4 PS ... Besuchen Sie unseren nächsten Händler — er hält Vorführungswagen für Sie bereit.

PREISE AB WERK — ALLE WAGEN FUNNFACH BEREIT:
4 PS ZWEISITZER RM1990 4 PS CABRIOLET RM 2500
4 PS VIERSITZER RM 2350 4 PS LIMOUSINE RM 2700

OPHEL

Zwei Drittel aller Käufer von Autos „unter 3000 Mark“ — schwören auf Opel! . . .

— weil sie richtige Automobilbesitzer sein wollen und weil sie eine Limousine brauchen, die 4 Erwachsenen bequem Platz bietet — weil die Opel Karosserie solider gebaut ist — weil der Preis, verglichen mit dem Wagengewicht — bis zu 40% niedriger — weil der Luftraum der Limousine bis zu 40% größer — weil die Sitze bis zu 20% breiter, bis zu 40% tiefer (länger) — und — weil der 1,01 Liter 4 PS Opel mit Automobil Ballon Reifen (nicht mit Motorrad Reifen) ausgerüstet ist . . . Die 4 PS Limousine von Opel ist genügend geräumig — genügend bequem — genügend stabil —

OTTO KÜHN, HALLE (SAALE), MERSEBURGER STRASSE 40, ABTEILUNG OPEL-GROSSHANDLUNG.

von Landsberg sollte ein Sieg Schmidts nicht in Frage kommen.

Schießtag 1. — Rennfest 1. Schießtag gilt als Favorit. Immerhin wird es Rennfest ihnen nicht leicht machen.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Die Begegnung wieder brachte in früheren Jahren immer ein Ausmaß an großen Ereignissen. Wenn wir uns diesmal für Zappendorf entscheiden, so wegen der besseren Form.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Wfl. wird sich alle Mühe geben, doch gegen den Favoriten Zappendorf haben sie keine Chancen.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Wir halten Zappendorf für besser, immerhin wird Zappendorf bis zum Abflug zu kämpfen bestehen.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Zappendorf 1. — Wfl. Teufelschaf 1. Zappendorf ist ein guter Fahrer, ein glatte Angelegenheit Zappendorf sein.

Großkampftag am Böllberger Weg!

Deutschlands beste Amateure am Start der fünf Rennen! Freier befinden werden, das Ende unter sich ausmachen. Von besonderem Reiz dürfte das sein, in dem Wettbewerbslauf...

Gaz Halle Großes Radrennen

besucht am Sonntag, d. 14. September die auf der schnellsten Radrennbahn der Welt, Halle (Saale), Böllbergerweg.

Beginn 15 (3) Uhr. Konzert ab 14 (2) Uhr. Ermäßigte Eintrittspreise.

Alle 40 Fahrer gehen zuerst im großen Kaufmanns...

an den Start. Nach zahlreichen Vorläufen mühten sich die drei Berliner Dais, Grünig, Engelmann und der Leipziger Walter für den Einlauf qualifizieren...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Die Fahrer werden sich im großen Kaufmanns...

Ländertampfer der Sportlegie

Deutschland-Schweden. Mit Genehmigung des Deutschen Sportausschusses hat nunmehr der Verband Hamburg das Programm für die internationale Eröffnungsperiode...

Langstrecken-Regatta

Bad Dürrenberg - Neu Rössen. Am 28. September veranstaltet der Saale- und Ober-Saale-Verband des Deutschen Kanu-Verbandes eine Langstrecken-Regatta...

Bereinsnachrichten

S. B. W. Halle. Allen Freunden und Gönnern unserer Kanuabteilung zur gefälligen Kenntnis, daß morgen Sonntag...

Helferisch ist das Vorbild

der konservativen Menschen! Das Ziel und Sportfest des Bundes fand bei jährlicher Beteiligung am 6. und 7. September...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-193009135/fragment/page=0008

mit Kredit des Bundespräsidenten Peter, Berlin. Gemeinsam ging es dann nach Berlin, doch mo die Turnerinnen in ihren sportlichen Kämpfen zu gleicher Zeit hatten. Die Ergebnisse waren teilweise recht beachtenswert...

Wahl

Liste 16. Die Wahl zum Reichstagen...

Wahl

Liste 16. Die Wahl zum Reichstagen...

Wahl

Liste 16. Die Wahl zum Reichstagen...

Wahl

Liste 16. Die Wahl zum Reichstagen...

Wahl

Liste 16. Die Wahl zum Reichstagen...

Wahl

Liste 16. Die Wahl zum Reichstagen...

Wahl

Liste 16. Die Wahl zum Reichstagen...

Wahl

Liste 16. Die Wahl zum Reichstagen...

Wahl

Liste 16. Die Wahl zum Reichstagen...

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Die kleinen Anzeigen sind für die Werbeförderung. Das Wort kostet 6 Pfg., die Leberdrift 20 Pfg., Worte über 15 Buchstaben gelten als zwei. Die Preise werden auf 20 Pfg. nach unten abgerundet. Schriftführer: bei Abholung 20 Pfg., bei Zustellung 60 Pfg. Die kleinen Anzeigen werden nur an Werbetagen angenommen. Der Druck, solange der Bepreisungsdienst der laufenden Monate andauernd ist, wird mit 50 Pfg. berechnet.

Offene Stellen

Große Lebensversicherungs-Gesellschaft, erstes Haus, sucht für den Außendienst eine

Persönlichkeit

mit guten Umgangsformen und aus besten Kreisen sofort für aussichtreiche und entwicklungsreiche Stellung zu engagieren. Die Position bietet rührigen und strebsamen Herrn beste Verdienstmöglichkeit und eine Dauerstellung. Offert mit H. K. 892 bef. Rudolf Mosse, Halle a. S.

Wir suchen

für die „Deutsche Illustrierte“ und andere erstklassige reichillustrierte Zeitschriften tüchtige Abonnentenwerber.

Wir zahlen

hohe Provision und Sonderprämien. Zuschriften mit Referenzenanfrage erbeten an: „Die Deutsche Illustrierte“ Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin SW 68, Markgratenstraße 77.

Wir suchen 3 Herren

weiche nach gründlicher Ausbildung als selbständige Aufgabenehmer nebst Berufswahlmöglichkeiten in unserer Werbetätigkeit eingestellt werden. Nur einwohner. Gehalt nach Bef. nach Friedrich-Wilhelm-Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Subdirektion Wiedenburg, Bahnhofstraße 10 II.

2 bis 3 Herren

bezogen u. im Umgang mit der Kundschaft bewandert, weidm. u. eingeführt. Vertrag als **Werbler** gesucht. Zunächst angebotener Provision bei gleichzeitiger Dauerregie des Firmen u. Provision. Angebote unter N 41806 an die Expedition dieser Zeitung.

Die Griffenz-Drage

ist denn doch I. bei Leben. Wir bieten wirklich tauglich, arbeitsreich, Herren jeden Standes die Möglichkeit,

1000.- Mk. monatlich

u. auch mehr zu verdienen durch die Hebernahme d. Generatortreue, eines durchaus geübten u. leistungsfähigen. Willkommener-Begehrter, Sachgen., systematische Einarbeitung u. großzügige Heilungs-Unterstützung erfolgt direkt durch Firma.

Betrachte über Riefenwärmung im 1. u. 2. Ausstöße werden vorgelegt. Nur Qualität!

Herren, denen es ganz ernst ist, ein. gut. Dauerregie u. inf. boh. und ständ. feig. Entlohnung ist, u. welche über ein I. frei. Gegenstand u. 1000.-2000. Mk. u. welche inf. vertrieben. wo. ausläuf. Briefschreiben einreichen.

Chemische Fabrik Konrad Wegener

Berlin 16, Erdmühlstraße 24.

Hoher Verdienst

Außenvertrieb eines Konsumartikels, der überall dringend benötigt wird, für verschiedene Bezirke noch zu vergeben. Tägliche Aufträge. Geschäftsmann mit Jahre Erfahrung. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Sonstige Nebenberuf. Kein Kundenbesuch. Verdienste bis 100000 Pfg. unter 7. D. W. 3879 durch Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Suche zum 1. Oktober einen **Chauffeur**

Schönfeldt, Tietzsch, Kömmerer a. S.

Große Verdienstmöglichkeit!

Wir suchen nicht nur Fachvertreter, sondern auch geschäftsgewandte **Nichtfachleute**, die gründlich ausgebildet werden. Innerhalb unserer wachsenden Organisation ist jedem Möglichkeit zum Fortschreiten gegeben. Vertrauensvolle Behandlung der Bewerbungen wird zugesichert. Wir erbiten zunächst schriftliche Bewerbungen möglichst mit Erfolgswahrscheinlichkeit.

Vereinigtes Krankenversicherungs-Aktiengesellschaft

Leipzig C 1

Einheitspreis 50 Pfg.

ist nicht billig!

Tapeten

Schon von **25 Pfg. an**

Riesenauswahl

Tapeten - Reste in jeder Rollenzahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Walter Sommer

Leipziger Str. 32 Fernruf 23362

Wir stellen zu Ostern 1931 in unserem kaufmännischen Kontor sofort als auch in unfr. Kaufmännischen und Fabriken-Berufstätigen

je 2 Lehrlinge

ein. Bei erlernten ist Sekundarstufe Mündelbedingung. Bewerber sind zu richten an Herr & Köhler, 6. m. d. S., Halle a. S., Marktbergler Straße 4.

Sie größeren herrschaftlichen Hausbau wird zum 1. Oktober gesucht. Korrespondent Montag Halle a. S., Dorotheenstr. 17.

Gesucht wird zum 1. Oktober junges Mädchen zum Erlernen des Hausbauens u. Kochens, welches mit mir auf Vorname, Arbeiterverhältnis, Beside wo aus dem Hause in unfr. Arbeit oder Lohnbedingung. Frau Neilsen, Krenzler, Sachsenstr., Anger 1.

MUTER, GIB DEINEM KINDE MEHR HONIG!



netto 9 Pld. 11.70
netto 5 Pld. 7.00
netto 3x3 Pld. 12.40
netto 2x3 Pld. 8.50
netto 1x3 Pld. 4.50

Nachnahme. Frei Haus.

CHR. MARTENSEN, MARNE I. HOLST.

Postfach C 74

Suche erfahrene, unmissige

Köchin

die hauptsächlich die Diätische vertritt u. aus Hausarbeit mit übernehm. Mädchen vorhanden. Zeugnisabschriften erwünscht.

Herr Otto Dobrowitz, Merseburg.

Wirtschaftslehrling

für Haus und Küche sucht sofort Herr August Krause, Nudelsdorf, Gaibersdorf (Land).

Suche zum 1. Okt. orientiertes

Mädchen

nicht unter 20 Jahren, für Küche und Haus. Gustavstr. 88, Dresden.

Netteres Ehepaar sucht in guten Haushalt zum 1. Oktober ein erdliches, feig., aufr. 15-17jähriges

Mädchen

nicht unter 18 J., mit Koch- u. Nähenkenntn. Off. unt. S. W. 109 Stöcken, Jüdischenberg

zum 1. Oktober suche zur weiteren Ausbildung als

Stütze

ein junges Mädchen mit 18 Jahren. Bewerberinnen aus besserer Gesellschaft bevorzugt.

Herrn Elise Kauter, Ostseebäderstr. 12, Schützen, Post Könnern (Land).

Mädchen

welches Kochen kann, für Küche und Haus gelehrt.

Herrn König, Maschinenfabrik Könnig, bei Wallein.

Stellengesuche

Staatsbahn geprüfter Lokomotivführer und Heizer sucht Stellung als

Maschinenf. od. Heizer

Zeitzer, Berlin, Weinst. 6.

22-jähriger Bäcker und Konditor, erfahren vor 10 Jahren, der den Meister vollständig vertreten kann, sucht, gestiftet auf gute Zeugnisse, sofortige Stellung.

Herrn Dr. J. J. J., Tietzsch, Könnern, Post Könnern (Werra), bei Gustavstr. 88, Könnern.

Junger, fröhlicher

Burlade

18 Jahre alt, sucht Stellung als **Schweizerlehrling.**

Herrn G. G., Guts. M. Könnern.

Junger Bäcker u. Konditor, 20 Jahre alt, sucht Stellung in einem beliebigen Geschäft.

Herrn Dr. J. J. J., Tietzsch, Könnern, Post Könnern (Werra), bei Gustavstr. 88, Könnern.

Stellung

sobald oder später, mein auch unfr. gelehrt. Gute Zeugnisse. Herrmannstr. 10, Könnern.

Chauffeur

weidm., fehlerlos, gel. Fahrer, 24 Jahre alt, 2 u. 3. f. d. f. g. auf gute Zeugnisse. Stellen. Herrnmannstr. 10, Könnern.

Überwacher

sucht sich, ob. 1. Okt. Stellung als **Überwacher** in einem beliebigen Geschäft. Herrmannstr. 10, Könnern.

Bäckerlehrling

18 Jahre alt, sucht Stellung als **Bäckerlehrling** in einem beliebigen Geschäft. Herrmannstr. 10, Könnern.

Wirkungskreis

Suche einen Mann zum 1. Oktober als **Wirkungskreis** in einem beliebigen Geschäft. Herrmannstr. 10, Könnern.

Wartung

Suche einen Mann zum 1. Oktober als **Wartung** in einem beliebigen Geschäft. Herrmannstr. 10, Könnern.

Wirtin

Suche eine Wirtin zum 1. Oktober in einem beliebigen Geschäft. Herrmannstr. 10, Könnern.

Wirtin

Suche eine Wirtin zum 1. Oktober in einem beliebigen Geschäft. Herrmannstr. 10, Könnern.

Suche zum 1. Oktober einen

Wirtin

Suche eine Wirtin zum 1. Oktober in einem beliebigen Geschäft. Herrmannstr. 10, Könnern.

Suche für meine

Wirtin

17-jähr. Mädchen, weidm., feig., aus besserer Gesellschaft. Herrmannstr. 10, Könnern.

Wirtin

Suche eine Wirtin zum 1. Oktober in einem beliebigen Geschäft. Herrmannstr. 10, Könnern.

Suche zum 1. Oktober einen

Wirtin

Suche eine Wirtin zum 1. Oktober in einem beliebigen Geschäft. Herrmannstr. 10, Könnern.

Suche zum 1. Oktober einen

Wirtin

Suche eine Wirtin zum 1. Oktober in einem beliebigen Geschäft. Herrmannstr. 10, Könnern.

Suche zum 1. Oktober einen

Wirtin

Suche eine Wirtin zum 1. Oktober in einem beliebigen Geschäft. Herrmannstr. 10, Könnern.

Suche zum 1. Oktober einen

Wirtin

Suche eine Wirtin zum 1. Oktober in einem beliebigen Geschäft. Herrmannstr. 10, Könnern.

Suche zum 1. Oktober einen

Wirtin

Suche eine Wirtin zum 1. Oktober in einem beliebigen Geschäft. Herrmannstr. 10, Könnern.

Suche zum 1. Oktober einen

Wirtin

Suche eine Wirtin zum 1. Oktober in einem beliebigen Geschäft. Herrmannstr. 10, Könnern.

Suche zum 1. Oktober einen

Wirtin

Suche eine Wirtin zum 1. Oktober in einem beliebigen Geschäft. Herrmannstr. 10, Könnern.

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Die "Kleinen Anzeigen" sind die Werbungsart. Das Blatt kostet 20 Pf. Die Anzeigen werden am besten am Montag oder am Freitag in die Redaktion gebracht. Die Redaktion befindet sich in der Saale-Zeitung, Postfach 100, 1000 Halle a. S. Die Anzeigen werden am besten am Montag oder am Freitag in die Redaktion gebracht. Die Redaktion befindet sich in der Saale-Zeitung, Postfach 100, 1000 Halle a. S.

Zu vermieten

In meinem Neubau Mozartstraße 22, Ecke Falkstraße, sind zum 1. Oktober **5 Zimmer-Wohnungen** mit reichlich Zubehör zu vermieten. Interessenten, welche eine Mietverpflichtung stellen können, sowie im Besitz einer roten Karte sind (evtl. auch ohne diese), wollen sich melden.

August Kreckler,
Mauremeister, Mozartstraße 18, Ruf 238 16.

Fabrik- und Lagerräume

600-700 qm, elektr. Licht u. Kraft, Zentrifugal-, Dampf- u. Dampfheizung, im gut. ab. geteilt, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen:

Halle an der Saale, Breite Straße 16 I.

Büroräume

hell und geräumig, Hauptbahnhof, zum 1. Oktober 1930 zu vermieten. Offerten unter D 3891 an die Expedition dieser Zeitung.

Hausmannswohnung

sucht alleinlebendes älteres Ehepaar. Kleine Wohnung (Stube, Kammer u. Küche) zum Tausch vorhanden. Nachrichten erbeten unter R 4156 an die Expedition dieser Zeitung.

Sprechstundenräume oder Büros

ab 1 Ct. zu vermieten. Off. unter D 3898 an die Exp. dieser Zeitung.

Wohnung

1. Stockwerk, 6 große, helle Zimmer und Kammer, reichlich Nebengebäude, Garten, wird zum 1. Oktober fertig. Befehlsgünstigste 11-12 Zimmer. Off. unter R 4156 an die Expedition dieser Zeitung.

2 Zimmer mit Küche

evtl. 3 leere Zimmer mit Nebenr. u. Keller, best. Anlage abzugeben. Kaufinteressent, Off. unter R 4150 an die Exp. d. 34.

3 geräumige Räume

geeignet für Büro, Arzt u. Rechtsanw., in bester Lage, Str. Ulrichstraße 1. 1. Stock, zum 1. Oktober zu vermieten. Angeb. unter D 3899 an die Expedition dieser Zeitung.

4-Zimmerwohnung

in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist eine

Möbliertes Wohn- u. Schlafz.

in Klavier, Schreibtisch, evtl. Licht, zu vermieten. Halle a. S., Martenstraße 26, 2. Tr.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Halle a. S., Eisenbahnstr. 25, 2. Tr. rechts.

Ohne Karte

2 Zimmer, Küche u. Nebenraum zum 1. Nov. 1930 zu verm. Halle a. S., Trothaer Str. 66a.

Möbliertes Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

Möbliertes Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

Möbliertes Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

Möbliertes Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

Möbliertes Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

Möbliertes Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

Möbliertes Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

2 leere Zimmer

Köpenicker, elektr. Licht, Abwasserleitung, 1 Ct., 1930 zu vermieten. Zentrifuge 22a, 1. Tr.

Garage

für Motorräder frei. Halle, Brandenburger Str. 7, pr. sofort oder später zu vermieten.

Einzel-Garagen

Doppel-Garagen und Raum für mehrere Stühle, und Motorräder zu vermieten. Halle a. S., Seifingstraße 40/42, Tel. 2914 u. 2934.

Mietgesuche

Wohngest. möbliertes Zimmer

3 Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

3 Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

3 Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

3 Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

3 Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

3 Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

3 Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

3 Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

3 Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

3 Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

3 Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

3 Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

3 Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

3 Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

3 Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

3 Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

3 Zimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

Achtung Landwirte!!!

Wir haben sofort preislos billig abzugeben:

2 Saatreinigungsanlagen, Type „Hochstrag“, 10-15 Ztr. sld. Lag. 1 Lokomobile, 1905 gebaut, 9 Akm. 16,31 qm Heilz. 15, 2 Letzerwagen, 2 u. 3 1/2 Zoll. 1 kl. Tafelwagen, 2 Zoll. 1 kl. Windleuge, 1/2 m. br. 1 kl. els. Egge, 1 kl. Rübenschneider für Handbet., 1 kl. Handschlepptraktor, Stallrichtung, 1 Kutsch- und 3 Arbeitsgeschirre.

Die Sachen können in unserem Werk besichtigt werden.

Wilhelm Jäger, Kom.-Ges., Halle (Saale), Artilleriestr. 54
Maschinenfabrik für Speicherbau.

ca. 4000 Stühle

und Tisch in best. Ausführung jeden Preisen. Niesebner & Reichmann, Leipzig, Seifingstraße 1 (Kaf. Grotz). Fernsprecher 15067 u. 15053.

Blüthner

das Klavier der Welt. Alleinvertrieb. 3 Doll. Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 33.

Damenzimmer

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

Wintertariffen!

Befehlungen für Industrie, handverleiten, frei Haus, zum Tagespreis, nimmt an Hüttengut Abzählung.

Frühkartoffeln

(Ohm's allerfrüher gelbe) hat abzugeben

Versuchswirtschaft der Universität Halle

Julius-Kühn-Str. 24 | Telefon 23768
Preis je Ztr. Mk. 3,- frei Haus.
Bestellungen schriftlich oder telefonisch erbeten.

Schlafzimmer

auf Teilzahlung **Mark 375.-**
Anzahlung Mk. 35.-
Wochenrate Mk. 5.-
Eichmann & Co.
Halle (Saale)
Gr. Ulrichstr. 36
Gr. Ulrichstr. 51
Eingang Schulstraße

Gasherd

in jeder gewöhnlichen Ausführung sofort lieferbar. Preisunterstützung. Louis Rudolf, Halle a. S., Halle, Bugenhagenstr. 13.

Obstkasten

in jeder gewöhnlichen Ausführung sofort lieferbar. Preisunterstützung. Louis Rudolf, Halle a. S., Halle, Bugenhagenstr. 13.

Einige Decke

und Schauland angeht. 700/130, Ballon Gebirg. Dr. Schneider, Lohsejan.

zu verkaufen

Brennholz
sehr trocken, hart u. weich, in fert. Flechtungen, frei Haus an Spritze- und Zwickelveräußerer Louis Rudolf, Halle a. S., Bugenhagenstr. 13, Tel. 255 64.

Messmuster

staunend billig

Ritter

Flügel - Pianos

Electrola

Apparate-Platten

Tefelefon

Radio - Fabrikate

S. Rosenberg

21 Geiststr. 21

Schmidt & Kösel

Halle-S., Königsstr. 70
Gegr. 1886. Fernspr. 262 23 u. 264 34.

Treibriemen und Transportbänder
Holz-Riemenscheiben
Gummi-Schläuche und Dichtungen
Asbest-Platten, Bremsbänder

Bäckerei- u. Konditoreireinigung

höherer Gebäud. gut über. Gebäude in bester Ordnung, umständelbar bei 2100 bis 14000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Off. unter R 41602 an die Exp. d. 34a. 8

Selbstläufer!

sucht Erfahrungslehrling, evtl. Lehrkräfte mit Ausbildung. Ausführender Preisofferten unter R 41603 an die Exp. dieser Zeitung. 8

17 Morgen Landwirtshaus

in Miesleben a. d. S., mit prima Gebäuden, sofort zu verkaufen bei 7000 bis 8000 Mark Anzahlung. Angebote an Kasper, a. 3, Eitzenhof b. Hölzla, Tel. 296.

Einfamilien-Wohnhaus

etwa 6 Zimmer, mit Garten, in Halle oder Merseburg oder Nähe der Straßenbahn, bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. unter D. C. 508 bei Prof. Rudolf Meißner, Halle a. S.

Einfamilien-Haus

in Halle, möglichst mit angeschlossenem Land, bis 15000 Mark zu kaufen. Off. unter D. C. 509 bei Prof. Rudolf Meißner, Halle a. S.

Gr. Müllgarten

ausg. Wasserleit., zu verkaufen. Off. unter D. 3939 an die Exp. d. 34a.

Geflügelhaus

oder Grundstück mit angeschlossenem Land, bis 15000 Mark zu kaufen. Off. unter D. 3939 an die Exp. d. 34a.

Bad Guderode

Großes Wohnhaus mit 1000 qm Ofl- und Gemüsegarten. Preis 20000 Mark. Off. unter D. 3939 an die Exp. d. 34a.

Einl. Wohnhaus

Neubau, 5 1/2 Räume u. Nebenr., mit Gart. zu verkaufen. Preis 15000 Mark. Off. unter D. 3939 an die Exp. d. 34a.

Geflügelhaus

mit 1000 qm Ofl- und Gemüsegarten. Preis 20000 Mark. Off. unter D. 3939 an die Exp. d. 34a.

Thale (Sara)

Großes, malteses Geflügelhaus mit Nebenr., in bester Lage, zu verkaufen. Preis 15000 Mark. Off. unter D. 3939 an die Exp. d. 34a.

Bäckerei-grundstück

in Halle oder Nähe der Straßenbahn, bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. unter D. C. 508 bei Prof. Rudolf Meißner, Halle a. S.

Klein. Haus

in bester Lage, in der Magdeburger Straße, Nähe Niederplatz, ist sofort ab Oktober zu verm. Off. unter D 3899 an die Exp. dieser Zeitung.

Zu verpachten

Gartenland in der Nähe der Saale, 20 Morgen, sofort zu verpachten. Angeb. schriftlich an Banne- und Baueisenbau Halle, Marktstraße 1, 11.

Baustellen

in vornehmer, gesunder Wohnlage zu verkaufen. Näheres
Architekt B. D. A. Arthur Föhre, Bachstraße 6.

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Die "Kleine Anzeigen" sind die Werbestätte. Das Wort kostet 6 Pfg., die Werbepreise 20 Pfg. Die Werbefläche wird in Spalten von 10 Zeilen gerechnet. Die Spaltenbreite beträgt 10 Zeilen. Die Spaltenhöhe beträgt 10 Zeilen. Die Spaltenbreite beträgt 10 Zeilen. Die Spaltenhöhe beträgt 10 Zeilen.

"Kleine Anzeigen" werden nur gegen bar oder Bestätigung ausgenommen. Der Druckpreis, welcher der Bezahlung des Anzeigens im voraus zu zahlen ist, wird mit 50 Pfg. angesetzt und ist bei Bestellung zu zahlen. Die Anzeigen werden nur gegen bar oder Bestätigung ausgenommen.

Kapitalien

Hypotheken-Gelder

zur 1. Stelle auf beste Grundstücke offeriert
sehr günstig
G. H. Fischer Bankgeschäft
Untermarktstr. 23

Bargeldhypotheken

zur 1. Stelle auf beste Grundstücke offeriert
sehr günstig
G. H. Fischer Bankgeschäft
Untermarktstr. 23

Zeilhaber

mit Fahrerbesitz für ein gutes Neffengerät
gekauft. Einlage 1000 bis 2000 RM.
Erfahren unter G. 1927 an die Exp. d. Ztg.

Beteiligung

sucht best. Kaufmann mit Kapital bis
100.000 RM. Zufragen unter G. 1927
an die Exp. d. Ztg.

20.000 Mark

im ganzen oder geteilt, für ein
gutes Neffengerät. Einlage 1000 bis
2000 RM. Zufragen unter G. 1927
an die Exp. d. Ztg.

Darlehen RM. 6000

als 1. Hypothek auf 2 Grundstücke
mit Gütern und Wäfer für sofort
gekauft. Offerten unter G. 1927
an die Exp. d. Ztg.

Unterricht

Neuer Kursus: 6. Oktober
Kaufmännische Privatschule
von Konrad Bismark
Töpferplan 1 an Leiniger Turm Telefon 35721

Kaufmännische Privatschule

von **Wilhelm Baer**
Kursus-Beginn: 6. Oktober
Geiselstraße 41 Fernruf 23528

Kaufmännische Privatschule

von **Wilhelm Baer**
Kursus-Beginn: 6. Oktober
Geiselstraße 41 Fernruf 23528

Privatschule Dittberberger

Senioren, Maschinenzeichnen, Buchführung
Halle a. S., Händelstraße 6.

Kyffhäuser-Technikum

Frankenhausen Werkm.-Abt.
Schwach- u. Starkstrom, Alt. für Masch.-u.
Bauwesen, L. Landw. u. Flugw. Automaten.

R. Genes Privat-Unterricht

Freiwilligkeits 53. Beginn sofort.
Buchführung, Seniors, Maschinenzeichnen.
Keine Stenographien, Ia. Referenzen.

Blankenburg/Naatz

Töchterbildungsheim Maresch
Semesterbeginn 1. u. 15. Oktober
Hauswirtschaft, Wissenschaft

Unterricht in Damenhandarbeit

Wäsche- und Handarbeiten von
Bertha Wassermann
Haar- u. gepörrte Handarbeitslehrerin,
sowie gepörrte Lehrerin für Frauen-
Industrielehren. Strompreis Nr. 38.

Schreibmaschinenaarbeiten

jedes Art. Diktationen, Verlags-
arbeiten nach Diktat und Manuskript,
auch mathematische, naturwissenschaftliche,
technische, stenographische,
jeder Zeit in u. außer dem Hause.
Verordnungen, Briefe.
Dauereine u. schnelle Anfertigung.
C. Kumm, Halle, Off. Nr. 16 IV.
Telefon 29366.

6.25 Brennabor

Limousine

Wahrs. 1928, zu verkaufen. Halle,
Deilitzer Straße 23a, I. links.
Tel. 228 35.

1 1/2 Zool.

Vierwagen

bis zu verkaufen. Halle,
Deilitzer Straße 23a, I. links.
Tel. 24281.

2er, je 3,50 Mark

1.10 Legehühner

8 fchw. Brandfinken,
5 Wren, je 2,50 Mk.
12 Wren, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.

2er, je 3,50 Mark

1.10 Legehühner

8 fchw. Brandfinken,
5 Wren, je 2,50 Mk.
12 Wren, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.

2er, je 3,50 Mark

1.10 Legehühner

8 fchw. Brandfinken,
5 Wren, je 2,50 Mk.
12 Wren, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.

2er, je 3,50 Mark

1.10 Legehühner

8 fchw. Brandfinken,
5 Wren, je 2,50 Mk.
12 Wren, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.

2er, je 3,50 Mark

1.10 Legehühner

8 fchw. Brandfinken,
5 Wren, je 2,50 Mk.
12 Wren, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.

2er, je 3,50 Mark

1.10 Legehühner

8 fchw. Brandfinken,
5 Wren, je 2,50 Mk.
12 Wren, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.

2er, je 3,50 Mark

1.10 Legehühner

8 fchw. Brandfinken,
5 Wren, je 2,50 Mk.
12 Wren, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.

2er, je 3,50 Mark

1.10 Legehühner

8 fchw. Brandfinken,
5 Wren, je 2,50 Mk.
12 Wren, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.

2er, je 3,50 Mark

1.10 Legehühner

8 fchw. Brandfinken,
5 Wren, je 2,50 Mk.
12 Wren, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.

2er, je 3,50 Mark

1.10 Legehühner

8 fchw. Brandfinken,
5 Wren, je 2,50 Mk.
12 Wren, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.

2er, je 3,50 Mark

1.10 Legehühner

8 fchw. Brandfinken,
5 Wren, je 2,50 Mk.
12 Wren, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.

2er, je 3,50 Mark

1.10 Legehühner

8 fchw. Brandfinken,
5 Wren, je 2,50 Mk.
12 Wren, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.

2er, je 3,50 Mark

1.10 Legehühner

8 fchw. Brandfinken,
5 Wren, je 2,50 Mk.
12 Wren, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.

2er, je 3,50 Mark

1.10 Legehühner

8 fchw. Brandfinken,
5 Wren, je 2,50 Mk.
12 Wren, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.,
12 Hühner, je 2,50 Mk.

Reinigungse

erfahren gebildet, unabhängiger Herr
im besten Mannesalter, gesund, fließende
Erfahrung, Automobillist, abso-
lut zuverlässig, selbständige, gewissen-
haft, praktisch, treu, fleißig, energiegeladener
Charakter, — mit entsprechend ver-
mögender Dame. Vermittler zweck-
los! Offerten mit ausführlicher Klar-
legung der Verhältnisse unter N. 14 238
an die Expedition dieser Zeitung.

Die gute Art

des Sprechens, diskret, dabei zuverlässig
und in gut. dritt. Kräfte empfohlen. Ver-
hältnisse der Angehörigen ist eine 30 Pfg.
Verhältnisse und ohne Aufdruck.
„Der Bund“, Zentrale Kiel
Zweig: Leipzig C 1, Wettinerstr. 36
Über 1000 Vorkommnisse.

Verloren

Platte
mit Schlüssel verloren.
Wer sie findet, bitte an
die Exp. d. Ztg. 16.

Elektr. Licht

Kraft-Anlagen
Beleucht.-Körp.
Motore
W. H. Schader
Gr. Brauhausstr. 25
Telephon 242 25.

Waldhörn

Suche
Waldhörn
für meine Sammlung.
Wer sie findet, bitte an
die Exp. d. Ztg. 16.

Kind

3-4 Mon. alt, gef.
u. von guter Welt,
wird auf 1 Jahr in
eigene Pflege ge-
nommen. Strassen-
wagen erwünscht. Off.
unter G. 6289 an die
Exp. d. Ztg.

Heringsfische

Heringsfische
zu verkaufen.
Wer sie findet, bitte an
die Exp. d. Ztg. 16.

Wohnung

Wohnung
zu vermieten.
Wer sie findet, bitte an
die Exp. d. Ztg. 16.

Wohnung

Wohnung
zu vermieten.
Wer sie findet, bitte an
die Exp. d. Ztg. 16.

Wohnung

Wohnung
zu vermieten.
Wer sie findet, bitte an
die Exp. d. Ztg. 16.

Wohnung

Wohnung
zu vermieten.
Wer sie findet, bitte an
die Exp. d. Ztg. 16.

Wohnung

Wohnung
zu vermieten.
Wer sie findet, bitte an
die Exp. d. Ztg. 16.

Wohnung

Wohnung
zu vermieten.
Wer sie findet, bitte an
die Exp. d. Ztg. 16.

Wohnung

Wohnung
zu vermieten.
Wer sie findet, bitte an
die Exp. d. Ztg. 16.

Wohnung

Wohnung
zu vermieten.
Wer sie findet, bitte an
die Exp. d. Ztg. 16.

Wohnung

Wohnung
zu vermieten.
Wer sie findet, bitte an
die Exp. d. Ztg. 16.

Ämliche Bekanntmachungen.

Ueber das Vermögen des Hg-
meisters Gottfried Strauß in Halle
a. S., Eichenstraße 4, wird heute am
11. September 1930, 10 Uhr, das Ver-
gleichsverfahren zur Abwendung des
Konkurs eröffnet. Der Konkur-
srichter ist Herr Dr. h. c. h. Dr.
Medellstraße 23, wird zur Vertrauens-
person ernannt. Ein Gläubigeran-
spruch wird nicht bestellt.

Ohne Diät

bin ich in kurzer Zeit
20 Pfd. leichter
geworden durch ein
einf. Mittel welches
ich bei mir führe.
meine Frau Karla
Walt. Brauns H. 15.

Ohne Diät

bin ich in kurzer Zeit
20 Pfd. leichter
geworden durch ein
einf. Mittel welches
ich bei mir führe.
meine Frau Karla
Walt. Brauns H. 15.

Ohne Diät

bin ich in kurzer Zeit
20 Pfd. leichter
geworden durch ein
einf. Mittel welches
ich bei mir führe.
meine Frau Karla
Walt. Brauns H. 15.

Ohne Diät

bin ich in kurzer Zeit
20 Pfd. leichter
geworden durch ein
einf. Mittel welches
ich bei mir führe.
meine Frau Karla
Walt. Brauns H. 15.

Ohne Diät

bin ich in kurzer Zeit
20 Pfd. leichter
geworden durch ein
einf. Mittel welches
ich bei mir führe.
meine Frau Karla
Walt. Brauns H. 15.

Ohne Diät

bin ich in kurzer Zeit
20 Pfd. leichter
geworden durch ein
einf. Mittel welches
ich bei mir führe.
meine Frau Karla
Walt. Brauns H. 15.

Ohne Diät

bin ich in kurzer Zeit
20 Pfd. leichter
geworden durch ein
einf. Mittel welches
ich bei mir führe.
meine Frau Karla
Walt. Brauns H. 15.

Ohne Diät

bin ich in kurzer Zeit
20 Pfd. leichter
geworden durch ein
einf. Mittel welches
ich bei mir führe.
meine Frau Karla
Walt. Brauns H. 15.

Ohne Diät

bin ich in kurzer Zeit
20 Pfd. leichter
geworden durch ein
einf. Mittel welches
ich bei mir führe.
meine Frau Karla
Walt. Brauns H. 15.

Ohne Diät

bin ich in kurzer Zeit
20 Pfd. leichter
geworden durch ein
einf. Mittel welches
ich bei mir führe.
meine Frau Karla
Walt. Brauns H. 15.

Ohne Diät

bin ich in kurzer Zeit
20 Pfd. leichter
geworden durch ein
einf. Mittel welches
ich bei mir führe.
meine Frau Karla
Walt. Brauns H. 15.

Ohne Diät

bin ich in kurzer Zeit
20 Pfd. leichter
geworden durch ein
einf. Mittel welches
ich bei mir führe.
meine Frau Karla
Walt. Brauns H. 15.

Ohne Diät

bin ich in kurzer Zeit
20 Pfd. leichter
geworden durch ein
einf. Mittel welches
ich bei mir führe.
meine Frau Karla
Walt. Brauns H. 15.

Ohne Diät

bin ich in kurzer Zeit
20 Pfd. leichter
geworden durch ein
einf. Mittel welches
ich bei mir führe.
meine Frau Karla
Walt. Brauns H. 15.

Ohne Diät

bin ich in kurzer Zeit
20 Pfd. leichter
geworden durch ein
einf. Mittel welches
ich bei mir führe.
meine Frau Karla
Walt. Brauns H. 15.



Voller Betrieb auf dem Jahrmärkte bis Sonntag abend 23 Uhr. Die Markt-Kommission

Stadt-Theater Halle
Heute Sonnabend
19.30 bis 23.45
Die Waffire
mit Richard Wagner.
Sonntag
13.30 bis 22.45
Die Fledermaus
Operette von Johann Strauß

Theater-Theater
Sonntag
20-22.40 Uhr
Gefährt
mit Amercia
Solisten von
Brant u. Striffler

Musikalien
Arno Rammelt
Barndorferstraße 17

Inszenate bringen Erfolg!

MODERNES THEATER
Nur noch **3 Tage**
Kabarett der
schönen Frauen
Sonnabend bis
11 4 Uhr früh 11
Latermentfest

Montag, den
15. d. M.
5-Jahres-Feier
Feiervorstellung

Wur durch
Autotoni
27511
Tag u. Nacht
AUTODROSCHEN
ab nächstem
Halteplatz.
Eleg. Privatautos
stets fahrbereit
Zentrale des
Broschüengewerbes

So erfrischend hat noch kein Film gewirkt!
Lachsalven rollen wie Donnerschläge durch unsere Theater:
Das große deutsche Ton-Lustspiel
Der Korvettenkapitän
Der erste Harry-Liedtke-Tonfilm
hat die Erwartungen aller übertroffen!!!
Über alle Maßen herrlich - zum Wälzen komisch - so urteilt das Publikum: Man lacht noch auf der Straße - zu Hause und - beim Einschlafen.
Beide Theater sind täglich bis auf den letzten Platz ausverkauft!
Außerdem bringen wir in beiden Theatern die große Neuheit auf dem Tonfilmgebiet:
Fox
tönende Wochenschau
Die Stimme der Welt
Morgen, Sonntag, nachmittag 3 Uhr, in beiden Theatern
Grosse Fremden- und Jugendvorstellung
Jugendliche unter 14 Jahren halbe Preise.
C.T.-Lichtspiele am Riebeckplatz und Große Ulrichstraße 51
• In beiden Theatern laufend Bekanntgabe der Wahlergebnisse! •



Alle Lügen
gegen die
Wirtschaftspartei
bezwecken, den
Mittelstand
von seiner eigenen Partei
abzubringen und als Stimm-
vieh für fremde Zwecke zu
benutzen.
Darum nur Liste 7

KODAK
LICHTBILDER
VORTRAG
Am Montag, den **15. September 1930**,
20 $\frac{1}{2}$ Uhr in Halle, Stadtschützenhaussaal
I. Teil: Wie wird man in wenigen Minuten Amateur-Photograph
II. Teil: Mit dem „Kodak“ ins Wochenende
Vortragende: H. Simson von der Kodak A.-G., Berlin SW
EINTRITT FREI
Karten durch die Photohändler

Walhalla
Montag letzter Tag!
der entzückende Randow-Revue
„Komm zu mir“
Große Starbesetzung.
Ab Dienstag das große
Jubiläums-
Programm
zum 41-jährigen Bestehen
des Walhalla.

Ich wähle
Emil Reimers
So hat Halle noch nie gelacht!

Konditorei u. Café Grötzner
Inh. A. Franke, Halle a. S., Magdeburger Str. 42
Geöffnet bis 2 Uhr nachts
Eis Konditoreiwaren - Eis
Lübenstraße 40
Tel. 40 012

Zoologischer Garten
Sonntag, den 14. 9. 1/2 4 Uhr
Nachmittagskonzert
Leitung: Kapellmeister Zschiesing.

Kurhaus
Bad Wittekind
Sonntag, den 14. September 1930
im gr. Stadtschützenhaussaal
Nachm. 1/2 4 Uhr **Konzert**
Abends 8 Uhr
Gesellschaftstanz

SINGERGAU HALLE
Mittwoch, d. 17. Sept., abends 8 Uhr
im gr. Stadtschützenhaussaal
KONZERT
Männer- und Gemischte Chöre.
Leitung: Max Knoch.
Näheres an den Anschlagstulen.
Numerierte Karten zu 1.- RM.
bei Hothan.

Bergschenke
Perle des Saaleales
Morgen, Sonntag, nachm. u. abends
Künstler-Konzert
Eintritt frei!
H. Riche.

Don-Kosaken-Chor
Der weltberühmte
Dirigent: **Serge Jaroff**
39 Sänger Neues Programm
Karten von 1.50 bis 4 M. bei Hothan

W A N S
B U C H H O L Z
HAUPTBAHNHOFS
WIRTSCHAFT HALLE
BESTE KOCH
BESTE WEINE
BESTE BIERE

Ufa-Theater Leipziger Str.
So wurde noch nie
gelacht!
Das vollbesetzte Haus
bog sich vor Lachen
über Rich. Oswalds
Ton-Filmschwank
Die zärtlichen Verwandten
mit
Charlotte Ander
u. **Harald Paulsen**
Auch Sie müssen kommen
u. den Riesenspaß erleben.
Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr

Ufa-Theater Alte Promenade
Das Tagesgespräch
Halles bildet der
neue Ufa-Ton-Film
Rosenmontag
Nach dem gleichnam. Bühnenstück
von O. E. Hartleben.
Die Rolle der Traute Reimann
verkörpert
Lien Deyers
Mathias Wieman
gibt den Leutnant
Hans Rudorff
Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr

Auswärtige Theater
Neues Theater in Beitzke.
Sonnt. 14. Sept. 20
Madame Butterfly.
Nices Theater in Beitzke.
Sonnt. 14. Sept. 20
Der tolle Opern.
Neues Operetten-Theater in Leipzig.
Sonnt. 14. Sept. 20
D. Land. d. Sängers.
Reichlich Theater in Dessau.
Sonnt. 14. Sept. 18.30
Der Witbo.
Stadt-Theater in Grotz.
Sonnt. 14. Sept. 20
Gräfin Mariza.
Stadt-Theater in Magdeburg.
Sonnt. 14. Sept. 20
Madame Pompadour.
Rationaltheater in Weimar.
Sonnt. 14. Sept. 19.30
Der Witbo.

Tag und Nacht
elegante
Mietwagen
360 11
Interessengemeinschaft der privaten
Mietwagenbesitzer
E. V. Gr. Braunschweig-
straße 28.

Die Wahlergebnisse
werden morgen ab 6 Uhr abends
in unseren
Restaurations-Räumen
durch Lautsprecher bekanntgegeben.
Tischbestellungen werden im
Laufe des Tages entgegengenommen.
Stadtschützenhaus-Betriebsgesellschaft m. b. H.
Fernruf 23572

Inselerien bringt Gewinn,
darum inseriert der Geschäftsmann!

Reit- und Fahrturnier
in Dessau
des Anhaltischen Reiter- und Pferdezucht-Vereins
am **Sonntag, dem 21. September 1930**
1,30 Uhr auf der „Braunschweig Lache“.
Vorverkauf: G. Illmer, Musikalienhandlung, Dessau,
Kavallerstraße 28, Fernsprecher 2694.

**„Ich wünsche mir ein Töchterlein,
ich wär' so gern Papa“**
Ist werden Sie diesen neuen Schläger
überall hören, auf Schallplatten, im
Radio, in den Cafés, überall, wo
Musik erklingt. Beachten Sie die weiteren
Insereate.

Bei Nieren-, Blasen- u. Frauen-
leiden, Harnsäure, Eiweiß, Zucker.
1929: 25400 Badegäste.

Wildunger Helenenquelle

Haupt-Niederlage in
Halle: Brunnenzentrale G. m. b. H.
Gr. Braunschweigstraße 56. Telefon 29669.
Schriften kostenlos

Aus der Stadt Halle Die Aufgabe.

Der morgende Sonntag ist wieder einmal Wahltag. Und mehr als sonst empfinden wir in den Werten der Gegenwart die Wahrheit des Wortes: Wer die Wahl hat, hat die Qual.

Was sollen wir tun? Eine Aufgabe haben wir unbedingt. Auch wenn uns das Parteigericht die obenan steht und weder die gesprochen noch die gedruckten Worte irgend-einer Partei uns besonders imponieren: wir haben als verantwortungsbewusste deutsche Männer und Frauen unbedingt die Aufgabe, unter allen Umständen zu wählen. Wohntrecht ist Wahlpflicht! Es geht nicht, daß man sich um eine Pflicht und Aufgabe herumdrückt.

Wir leben eben evangelischen Wähler und jeder evangelischen Wähler, unabhängig ihrer sonstigen politischen Stellung, die besondere Aufgabe der Gegenwart ins Bewußtsein zu rufen: Entschieden für Leben oder Sterben eines Volkes ist nicht die wirtschaftliche und nicht die soziale Frage, so wichtig und notwendig sie gerade gegenwärtig sind, entscheidend ist die religiöse Frage.

Es ist ein Verzicht der Demokratie und des Verhältnismäßigkeits, wenn von den 404 Abgeordneten des letzten Reichstages 202 Nichtchristen waren. Das heißt: es waren 177 Nichtchristen zu viel darin und 130 evangelische Abgeordnete zu wenig, wenn es nach dem richtigen Verhältnis gegangen wäre.

Aber das ist die Schuld der Evangelischen, die Nichtchristen gewählt oder überhaupt nicht gewählt haben. Je weniger Evangelium, je weniger Verantwortungsbewußtsein für den einzelnen und für das Volksganze, je weniger Ernst und je weniger Freiheit. Denn der Mensch lebt nicht vom Brot allein, und der Staat lebt nicht allein von den Finanzen. Auch die Finanzen können nur da in Ordnung gebracht werden, wo man etwas von lebter Verantwortung weiß.

Darum leben wir uns die Parteien und ihre Abgeordneten daraufhin an, ob sie den Willen haben, in evangelischer Gewissenhaftigkeit für das Ganze zu arbeiten. Wir richten unser nicht nach ihren Worten, sondern nach ihren Taten. Parteien, die Religion, Evangelium und Kirche verhöhnen oder ablehnen, kommen für den verantwortungsbewußten evangelischen Wähler nicht in Betracht.

Die nicht letzte Aufgabe der Einzelentscheidung müssen wir dem Einzelgewissen überlassen. Wir wollen handeln nach dem Aufruf von der Seite Gottes vor vierhundert Jahren: „So kam's in nicht lassen, so muß sorgen für das arme, elende, verlassene, verachtete, verrattene und verkaufte Deutschland, dem ist kein Kreuz, sondern nur Quers könne, als ist ich selbst in meinem lieben Vaterlande.“ Das ist unsere Aufgabe.

Manfred Rosenke.

Schlechter Messerverkehr. Die Reichsbahndirektion Halle a. d. S. teilt mit: Der Eisenbahnverkehr zur Leipziger Herbstmesse 1930 war bedeutend schwächer als der Verkehr zur Herbstmesse 1929. Es wurden für den Messerverkehr nach Leipzig 126 und für den Rückverkehr 74, insgesamt 200 Sonderzüge gefahren.

Warnung vor einem Mißbrauch der Stimmzettel. Dem Preussischen Ministerium des Innern gegenüber sind in der letzten Zeit wiederholt Befürchtungen geäußert und von verschiedenen Seiten von der Absicht entsprechende Mitteilungen gemacht worden, daß in gewissen Kreisen versucht werde, mit der geschlechtlich vorzeichen Einrichtung des Stimmzettels zum Zwecke der Häufung des Wahlergebnisses Mißbrauch zu treiben. Insbesondere soll der Versuch unternommen werden, Stimmzettel von Nichtwählern zu beschaffen und in unrechtmäßiger Weise zur Stimmabgabe zu verwenden.

Das Preussische Ministerium des Innern

weist daher darauf hin, daß die Wahlurteile nicht nur das Recht, sondern die Pflicht haben, von Inhabern von Stimmzetteln die Vorlegung einer Legitimation zu verlangen und im Falle der Feststellung von Fälschungen sofort einzufrieren, so daß ein derartiger Versuch für die betreffenden Verantwortlichen von schweren strafrechtlichen Folgen begleitet sein würde.

Eine kommunistische Niederlage vor dem Oberversicherungsamt.

H. O. A.-Direktor Langer bleibt im Amt. Die Berufung des Verwaltungsdirektors Langer zum Leiter der Allgemeinen Ortskrankenkasse in Halle, die durch das Versicherungsamt erfolgt, ging den hällischen Kommunisten gegen den Strich. Sie hatten wohl die Empfindung, daß mit der endgültigen Berufung eines neuen Leiters der O.K.A. manches anders werden würde, daß sich Zustände, wie sie sich beim Herrn Pfeiffer herausgebildet hatten, nicht mehr ereignen würden und waren deshalb trüber Stimmung. Als einer ihrer Leute auf den geistreichen Einfall kam, dem Oberversicherungsamt eine Beschwerde einzulegen. Aber die Kommunisten haben die Bedeutung dieser Beschwerde nicht erkannt. Denn diese schreibt im Paragraphen 350 vor, daß eine Beschwerde, selbst des Vorstandes, nicht mehr zulässig ist, wenn alle nachgehenden Vorschriften erfüllt sind. Und das traf für den Fall der Allgemeinen Ortskrankenkasse zu. Das Oberversicherungsamt mußte deshalb die Beschwerde des kommunistischen Leites des O.K.A.-Vorstandes verwerfen. Es ist das auf Grund dieses Paragraphen der Reichsversicherungsordnung.

Die Begründung der Berufung entsteht eine ganz gründliche Natur der bisherigen kommunistischen Machtüber in der O.K.A. Wir geben nachstehend die Schriftsätze wieder, die zwischen kommunistischer Opposition und Oberversicherungsamt, geseheft sind. Halle a/S., den 27. August 1930.

an das Oberversicherungsamt in Merseburg. I. Nr. IXa. A. 26/30. Das Versicherungsamt der Stadt Halle hat mit Anordnung vom 1. August 1930 den bisher mit der Leitung der Kassenechtheit Eilzugpaar 107/08 Halle-Kassel bleibt. Wir berichtigten darüber, daß die Reichsbahndirektion Halle und Kassel beabsichtigten, das Eilzugpaar 107/08 Halle-Kassel im Winterfahrplan zu streichen. Wie wir erfahren, sind hingegen zahlreiche Einträge u. a. von den hällischen Arbeitergemeinschaften für Fahrplankarten, dem Mittelbesitzer und dem Orts-Verkehrsverband und anderen Verkehrs-Organisationen eingelaufen.

Wir können jetzt mitteilen, daß die Reichsbahndirektion Halle die vorgegebene Einziehung dieses Eilzugpaares zurückgezogen hat. Nach wie vor wird man also frühmorgens 6.15 Uhr ab Halle abfahren, um 8.01 Uhr in Nordhausen einzutreffen und von dort aus amittags Anhalt in den Herz vorfinden oben über Eisenberg nach Kassel weiterfahren können. Ebenso verkehrt der Eilzug ab Kassel 19.22 Uhr über Nordhausen, Halle an 23.25 Uhr, fünfzig weiter und vermittelt den Anschluß von den Zügen, die in den letzten Nachmittagsstunden aus dem Rheinland und Westfalen in Kassel eintreffen, an das mitteldeutsche Verkehrsnetz.

Wir müssen der Reichsbahndirektion für diesen Entschluß, der ihr gewiß nicht leicht geworden ist, um so dankbarer sein, als wir nach der Hauptversammlung prozentual genau festgelegte Einparungen an Personenzug-Kilometern für den Winter vorgegeben sind. Der Verkehr für die oben erwähnten Züge würde sich zweifellos noch wesentlich heben, wenn die zuständigen Reichsbahndirektionen den seit langen Jahren von den Verkehrs-

kommunifisch beauftragten Verwaltungsdirektor Gustav Langer auf Grund des § 350 Nr. 3, vom 1. Aug. 1930 ab zur weiteren Leitung der Kassenechtheit als Verwaltungsdirektor widerrechtlich auf Kosten der Kasse befehligt. Gegen diese Anordnung erheben die Unterzeichneten, Mitglieder des Vorstandes, Beschwerde. Beschränkung mit dem Antrag, die Anordnung des Versicherungsamtes der Stadt Halle aufzugeben. Begründung folgt.

Unterzeichneten. An nächsten Tage schon traf die Antwort der Befehlshaber des Oberversicherungsamtes Merseburg ein. Sie lautete: Geschäftsführer des Oberversicherungsamtes Beschl. Z. 7130 A. Die Beschwerde gegen die Anordnung des Versicherungsamtes Halle betr. Bestellung eines Geschäftsführers, gemäß § 350 Nr. 3, wird als unzulässig verworfen. (§§ 179 ff. RVD.) Nur dem Vorstände der Kasse als solchen, nicht einzelnen Mitglieder des Vorstandes oder etwa dem Ausschuss oder dessen Vorsitzenden steht ein Beschwerderecht gegen die Anordnung nach § 350 Nr. 3 zu.

Zu veral. Entsch. des Reichsversicherungsamtes vom 4. Juli 1914 II K 478/14 in Amtl. Nachr. 1914, Seite 737; auch Handb. des Krankenversicherungswesens 9. Auflage, Seite 224.

Wir haben - ohne Ihre Begründung abzuwarten - entschieden, um Ihnen Mühe und Kosten zu ersparen, und um möglichst früher den Frieden im Vorstand und die Möglichkeit selbstverwaltender Tätigkeit wieder herzustellen.

ges. Dr. Voeder. An die Beschwerdeführer. mehreren und Verbänden vorgedachten Wunsch nach durchgehenden Wagen Halle-Kassel einerseits und Kassel-Halle andererseits erfüllen würden, da das Läßige im übrigen in Eisenberg manden Willens von der Vernichtung dieser Zug abgesehen wird.

Das Hauptverfahren gegen Pfeiffer und Genossen eröffnet

In dem Strafverfahren wegen der bekannten Spionage bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse in Halle hat die Strafkammer des Landgerichts das Hauptverfahren gemäß dem Antrag der Anklageschrift eröffnet. Termin zur Hauptverhandlung steht noch nicht an.

Die Ausbildung der Gewerbelehrer.

Die Ausbildung von Gewerbelehrern und -Lehrerinnen ist in den letzten Jahren verschiedentlich reformiert worden. Die Neuordnung dieser Ausbildung hat nun insofern einen Abschluß gefunden, als jetzt vom Ministerium für Handel und Gewerbe auf Grund der Erfahrungen, die in letzten Jahrzehnt gemacht worden sind, die Ausbildung auf einer neuen Grundlage einheitlich gestaltet wurde. Die ausführenden Bestimmungen darüber sind in Nr. 17 des Ministerialblattes der Handels- und Gewerbeverwaltung unter dem 5. September 1930 erschienen. Interessieren dürfte besonders die Bestimmungen, daß für die künftigen Gewerbelehrer auf dem Gebiet des Kunstgewerbes der Gewerbeausbildung des Staatlichen Hochschuleinstitutes einer

Gewerbelehre von der staatlich hohe Anforderungen stellenden Aufnahmepfung zur Ausbildung als Gewerbelehrer entbindet. Hierbins entspricht nur ein Teil der bestehenden Kunstgewerbeschulen den für die Beschäftigung der Erlernung solcher Ausbildungsgegenstände vom Ministerium geforderten Ansprüchen.

Kein Ausstellungsraum mehr im Roten Turm.

Mit dem 14. September übernimmt die Hamburg-Amerika-Linie den Ausstellungsraum im Roten Turm, weil die Arbeit im Verkehrsministerium dort nicht mehr ausreichen. Das Vorzugsanliegen, das bis jetzt das Verkehrsamt über diesen Raum hatte und kleinere Ausstellungen dort noch abzuhalten konnte, verliert nunmehr die einzige Ausstellungsgegenstand, die ihr für verhältnismäßig schnell wieder die Ausstellungen gegeben war. Darum schickte die Hamburger Verkehrsverwaltung des hällischen Meisters Adolf Seiff mit dem morgigen Tag. Sie ist trotz der ungünstigen Zeitläufe von über tausend Besuchern besucht worden. Die Gartenerweiterung hilft sie zu den Blumen in der Kunst Blumen in der Natur, die täglich flühen, die Farbigkeit des Namens erhöhen.

Die eigene Frau auf die Antitagebant gebracht.

Wenn ein Ehegatte gegen die eigene Frau eine Strafanzeige richtet, so pflegt die Goe schon in der Brücke gegangen zu sein. So war es auch mit der Ehe des früheren hällischen Herrschaftsbieners und Privatlehrers Franz A. der, jetzt aus Straßburg vertrieben, seiner nun auch auf die Antitagebant gelangten zehn Jahre jüngeren Ehefrau Violette über Bürwürde machte.

Vor drei Jahren hatte er sie als seine zweite Gattin heimgeführt. Ihr zu Liebe, um alle Ansprüche, die sie stellte, zu erfüllen, will er Verträge und Unterhaltungen beantragen haben.

Aber Anbau, hat er jetzt, bei der Welt Lohn. Die Ehefrau, die in erster Instanz schon erfolgt ist, habe sie betrieben. Dann habe sie sich einen hällischen Minister angegeschlossen. Mit seiner Zustimmung machte sie die Antitagebant mit in Straßburg und Reichsbahn sei schon genehmert und jetzt ist sie sogar in Schwern.

Vor seiner Heirat hatte sie die Antitagebant mit einem Erbanspruch an ihrem Vater. Das Reichsbahnministerium hat sich für die Antitagebant abgesehen, die in erster Instanz schon erfolgt ist, habe sie betrieben. Dann habe sie sich einen hällischen Minister angegeschlossen. Mit seiner Zustimmung machte sie die Antitagebant mit in Straßburg und Reichsbahn sei schon genehmert und jetzt ist sie sogar in Schwern.

Es ist ihr zu glauben, daß sie das in Not getan hat, als er wegen seiner Straftaten verhaftet wurde und sie mit dem Kinde allein in einer viel zu großen Wohnung lag. Sie selbst, um die Lebensunterhaltung zu zahlen, ihr Mann habe aber behauptet, es sei nur ein Scheinvertrag.

Das heißt er lebt in Arde. Sie verpflichtet, an den Pfleger des Kindes Schadenerläß zu leisten und auch Bettwäsche, die sie mitgenommen hat, zurückzugeben. Da sie noch unberührt ist, und vor Gericht einen durchaus guten Eindruck macht, kommt sie wegen der Unterhaltungsung mit einer Geldstrafe von 70 Mark davon.

Außer Verfolgung.

Wir veröffentlichten letzenerzeit einen Polizeibericht, demzufolge am 9. Juli in der Voltzinger Straße ein Mann im Verlauf von Familienmitgliedern seinen Sohn durch Pistolenschüsse verletzt haben sollte. Beim Landgericht in Halle ist die Verurteilung wegen versuchten Totschlages gefällig worden. Die Strafkammer hat den Angeklagten mangels ausreichenden Beweises außer Verfolgung gesetzt, weil eine Überführung des Täters,

Advertisement for 'MIT HINDENBURG FÜR DEUTSCHLANDS RETTUNG' featuring a large number '5' and a list of professions: Angestellte, Arbeiter, Beamte, Frauen, Handwerker, Hausbesitzer, Industrielle, Kaufleute, Landwirte, Rentner. Includes logos for 'DEUTSCHE VOLKSPARTEI' and 'DFG'.

Der Mitteldeutsche Handwerkerbund zu den Wahlen.

Die Ortsgruppe Halle des Mitteldeutschen Handwerkerbundes des W. S. 23. hielt eine Wahlerversammlung ab. Als erster Referent ergriff Herr Stadtorbitor...

fann. Wenn allein von 550 000 Handwerkbetrieben nicht weniger als 300 Millionen Arbeiterviertel für die Arbeitslosenversicherung aufgebracht werden müssen...

Von untern aus untern Reihen aufgestellten Handwerksfamilien verlangen wir, daß sie sich für die Lebensinteressen des Berufsstandes mit aller Energie einsetzen.

Wagen voller Fahrgastbetrieb. Wie wir erfahren, wird der Betrieb des diesjährigen Erdbeermarktes durch die Wahlen am Sonntag in keiner Weise gestört werden.

C. I. - Spielfilme.

Harry Vidette im Tonfilm. Das ist die Sentation des Films „Der Kartentuchkapitän“. Der „schöne Harry“ gefährt auf dem Tonfilm, er spricht noch etwas vorzüglich, das ist bei seinem ersten Tonfilm nicht verwunderlich und auch rasch, aber er ist gut zu verstehen.

„Der Rosenmontag“ im Ufa, Alte Promenade.

Die Ufa Film Partyleben hat einmal seinen Namen bekommen für ein Schauspiel seines Bruders, der Offizier war und deshalb nicht als Autor zeichnen konnte; sein „Rosenmontag“ war feierhaft eine Revue.

Die Sentation des Programms ist eigentlich die in den Wochen schon, die die Witzig Frisch in lustiger Weise konzentriert. Die Tomowoe spannt ihre Flügel weit bis nach Amerika und Palästina, setzt Webermann, Tennis-Waich und Vönnelinder über.

Generalmusikdirektor Sand. Colloff: Berlin, Gedruckt, Halle. Das Konzert findet am Sonntag, 21. Sept., vorm. 11 Uhr im Saalgebäude statt.



Die Kaufmannschaft des D.S. hat ihr ausführliches Parteiprogramm am 13. Sept. in der Saale-Zeitung veröffentlicht.



Deutsche Volkspartei, Crüdenring Halle. Die richte am Sonntag folgende Auswahlschicht: Hauptbüro: Auguststraße 16, Tel. 24 92; Gefenstraße, Burgstraße, Tel. 21 87; Kaiserstraße, Tel. 24 99; Jentzschstraße, Tel. 24 100; Johannisstraße, Liebenauer Straße, Tel. 23 75; Schulzeisengasse, Werlesburger Str., Tel. 21 75.

Verbandsnachrichten

Sängerhaus Halle. Montagabend Generalprobe im Stadtsingerhaus: Singschloß Chor 8 Uhr, Männerchor 9 Uhr, Ausgabe der Sängereisenblätter, Konzert Mittwochs, 7. Sept., abends 8 Uhr Stadtsingerhaus, Karten noch bei Götth.

Reinicke & Andag Möbelfabrik

Das Sonderhaus für Wohnungseinrichtungen Halle (Saale), Große Klausstraße 40 am Markt

„Möbelkauf ist Vertrauenssache“

Das hören Sie immer und immer wieder, sobald jemand vor einer Anschaffung steht. Der Name Reinicke & Andag rechtfertigt das Vertrauen; / bester Bedienung sind Sie im voraus sicher; / eine Jahrzehntelange Erfahrung bürgt für eine qualitativ hochwertige Ausführung

Advertisement for Saalchor, featuring theatrical performances like 'Theaterverein Paganini' and 'Sonderveranstaltung'.

Advertisement for Rembahn Terrassen, featuring a dance performance 'TANZ' and a location 'Oberhof in Thüring'.

Advertisement for Saalchor, featuring a performance 'Modenschau' and 'Lödwendabes'.

Advertisement for Haus „Louisenhöh“, featuring a location in Villenkolonie Hülteberg.

Advertisement for SAALE-ZEITUNG, featuring election results and contact information for F. Erdmann & Co.

Wirtschafts- und Börse-Zeitung

Sonnabend, den 13. September 1930

Freundlich.

Berlin, 12. September 1930. (Eigenes Telegramm.) Die Zeitung war durchaus freundlich, da Randnotizen bei den Banken vorläufig auf verlässlichen Ökonomie nach dem Reaktionsvermögen der Bönnerlage bezogen.

Währungs-Bewertung vom 12. September

1 Dollar	1 Pfund	1 Reichsmark	1 Reichsmark
100 Mark 18,48	100 Mark 18,48	100 Mark 18,48	100 Mark 18,48

„Wäsche-Preisfestigung unmöglich“

Der Deutsche Wäschereiverband nahm an seiner am 10. September abgehaltenen Sitzung in Stuttgart in ihrer ersten Sitzung Stellung zur Frage der Preisfestigung, die er sehr gewissenhaft geprüft habe. Das Wäschereigewerbe sei ein ausgesprochenes Volksgewerbe. Die Wäsche stellen etwa 30 Prozent des Umsatzes her. Die Wäschereilöhne seien gegen Preissteigerungen um 100 Prozent gestiegen. Die Dampfpreiserhöhung sei daher einmütig der Ansicht, daß eine Preisfestigung im Wäschereigewerbe unter den gegenwärtigen Verhältnissen gänzlich unmöglich ist.

Preisrückgang auf der Weizen-Wolfrorerzeugung.

Die diesjährige Weizen-Wolfrorerzeugung dürfte den Erwartungen entsprechen. Infolge der im Sommer ausgefallenen Preise sind die entsprechenden Verhältnisse nunmehr günstig. Das Weizen-Kaufvermögen ist durch die niedrigere Miete der deutschen Grundbesitzer und Erzeugnisse, sowie die niedrigen Preise für die entsprechenden Verhältnisse, die den Preis zurückzuführen vermögen. Die Produktion ist um 30 Prozent zurückgegangen. Die Produktion ist um 30 Prozent zurückgegangen.

Halle'sche Malzfabrik Reinecke & Co., A.-G.

Der Aufsichtsrat beschloß, dem am 11. Oktober stattfindenden Generalversammlungen den Hälleschen Malzfabrik die Vertretung einer Dividende von 10 v. H. zu gewähren. Die Produktion ist um 30 Prozent zurückgegangen. Die Produktion ist um 30 Prozent zurückgegangen.

Weizen und Roggen stark angeboten.

30.000 Tonnen Roggengetreide von der Südbühnen-Gesellschaft angenommen. Die Produktion ist um 30 Prozent zurückgegangen. Die Produktion ist um 30 Prozent zurückgegangen.

Vorkurs der Berliner Börse vom 13. September

Accumulator	189,00	Fahberg, List	189,00	L. Lorenz	84,00	Saroff Schok.	—
Allg. Elektr. G.	187,00	H. G. Farban	189,00	Manneberg	84,00	Schles. Bk. Zk.	—
Angsb.-Nürnberg	109,00	H. B. Schmied	189,00	Maxim-Hütte	108,00	Do. Elek.	108,00

Eilenburger Kattun-Manufaktur A.G., Eilenburg.

In der Aufsichtsratsitzung der Eilenburger Kattun-Manufaktur A.G. wurde beschlossen, vom erstem Abrechnungsüberschuß von 27 850 RM. einen Betrag von rund 26 800 RM. zu Abschreibungen zu verwenden und den Restbetrag vorzutragen. Für 1928/29 wurden aus einem Jahresumsatz von 51 120 RM., der sich nach 30 900 RM. Abschreibungen ergab, 4 Prozent Dividende auf die Stammkapitalien und 6 Prozent auf die Vermögensgegenstände verteilt (rund 8 220 RM.) auf neue Rechnung vorzutragen. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse wird die Liquidität des Unternehmens als recht gut bezeichnet.

Produktbörsen zu Halle.

Waren	heute	vorher
Durchschnittsqualität, gesund und trocken 70-75 kg	168-245	245-250
Durchschnittsqualität, gesund und trocken 70-75 kg	243-250	240-252

Halle'sche Börse vom 13. September

Banken	heute	Vorjahr
Allg. Deutsche Credit-A.	106,75	107,75
Halle'scher Bankverein	108,00	108,00
Gewerbe- und Handelsbank	90,00	90,00

Berliner Börse vom 12. September

Deutsche Aktien	12.9.	13.9.
5 Dsch. Westb.	—	—
Anseh. 1923	9,78	9,87
Do. für 2.9.	93,78	93,78

Völlige Einigkeit unter allen Parteien!



Reinlichkeit im Haushalt ist ein Wunsch, der alle beseelt! Wo alles vor Sauberkeit blitzt und strahlt, fühlt jeder sich doppelt wohl!

IMI

heißt das wundervolle Mittel, das der Hausfrau eine so unvergleichliche Reinigungshilfe ist. Sei es beim Aufwaschen, sei es im täglichen Scheuerdienst, beim großen Reinemachen oder bei irgendeiner besonderen Reinigungsarbeit — immer wieder überrascht IMI durch überlegene Wirkung, Vielseitigkeit und billige Arbeit. Vor 1½ Jahren wurde IMI geboren — heute ist es überall zu Hause! Wann je zuvor hätte ein Mittel eine so begeisterte Aufnahme gefunden?

Erproben auch Sie IMI in seinem vielfachen Wert!



Henkel's Aufwasch-Spül- und Reinigungsmittel
für Haus- und Küchengerät aller Art

Hergestellt in den Persilwerken

Familien-Nachrichten

Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen sagen wir allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Herrn Pastor für seine trostreichen Worte am Grabe.
Die Trauernden Hinterbliebenen
Familie Ulrich.

Nur kurze Zeit!

Mäntel-Ausstellung

(gegenüber Pottel & Broskowsky)
Ecke Leipziger Str. und Preußenering
ca. 100 Stück am Lager
Eigene Herstellung, nur gute Stücke oder nach Maß, äußerst preiswert. Auf alle Fälle billiger als bessere Konstruktion, Qualitätstoff und Arbeit, alle Größen, auch für sehr starke Damen.
August Gübel, Damenschneiderei
Verkauf nur Talamistr. 1, II (am Hallmarkt)

Möbel in allen Preislagen sehr preiswert

große Auswahl! 4 Stock. Besichtigen Sie bitte mein Möbelmag.
Franz Boas, Halle
Magdeburger Str. 47, gegenüber Wasserturn
Gegründet 1899 Telefon 2124

Wratke & Steiger

notierten Preisen. **Preußenering**
Juwelen • Gold • Silber

J. RAUHALLE'S
Special Fabrik
Rollmarkisen
Schiffbaustrasse Hagenstein

Leisingstraße 40/42
Telephon 22184 und 29334

Rathausstr. 12!

Eigene Schlißerei von Formen
gülden für Armabdrücken, oval,
rechte etc., innerhalb 1 Stunde
sauber, billig!

Sachverständiger für Bauangelegenheiten

für den Landgerichtsbezirk Halle
zugelassen.

Hermann Frede
Architekt B. D. A.
Albert-Dehne-Straße 1

In **Frauen Glück**
wie **Frauenleid**
tragt
Freia-Gürtel
lederzeit! (ges. gesch.)
Alleinverkauf
Reformhaus
Gesundheitsquelle
Gr. Steinstr. 21 Ruf 237 38

Danksagung!
Anlässlich des plötzlichen Todes meines Mannes
Alwin Franke,
welcher von einem Auto angefahren und tödlich
verletzt wurde, erhielt ich auf Grund eines
Abonnements auf die Familienzeitschrift
„Allgemeiner Wegweiser“
mit Unfall- und Sterbegeld-Versicherung
eine Entschädigung in Höhe von
M. 3000.—
(Dreitausend Mark)
ausgezahlt.
Ich danke daher der Verwaltung des genannten
Blattes für die prompte, finanzielle Hilfe
und empfehle jedem Mann, sich durch ein Abonne-
ment auf den Wegweiser vor den Folgen un-
vorhergesehener Schicksalsschläge zu schützen.
Frau Frieda verw. Franke
Hohenweiden
Post Deltitz am Berge, Kreis Merseburg.
Der Allgemeine Wegweiser mit Unfall- und Sterbegeld-
Versicherung erscheint wöchentlich einmal und kostet
monatlich nur M. 1.—. Derselbe ist vollständig unabhängig
von den anderen Versicherungsanstalten und steht mit
diesen in keinerlei Verbindungen. Zu beziehen durch
„Allgemeiner Wegweiser“, Expedition Quartier, Bez. Halle-
Saale, Freimarkt 61 bei E. Schröder und Halle-Saale,
Leipziger Straße 87 II, im Ritterhaus.

Ich halte mich am Mittwoch, dem
24. Sept., in Halle (Saale), Hotel
„Grüner Baum“, Frankenstr., auf
um
Künstliche Augen
direkt nach der Natur anzu-
fertigen und einzu-
passen. Lieferant aller Klassen und
Behörden.
Mäßige Preise.
Carl Müller,
Jena, Augen-Künstler

Von der Reise zurück
Prof. Dr. Grund
Fernruf 24400

Zurück
Dr. med. Jaehne
Facharzt für Ohren-, Nasen-
und Halskrankheiten
Martinsberg 14

Zurück
Dr. F. Hoffmann
Facharzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten
Preußenering 14

Zurück
Dr. med. Rich. Meyer
Jacobstraße 58

Man braucht die halbe Zeit
zum Einkochen, wenn man
Ritters
Pflaumenkernner
zu **-.75** verwendet
RITTER
IM RITTERHAUS

Kirchliche Nachrichten

für den 13. Sonntag nach Trinitatis,
den 14. September 1933.
Aktionen: Auenmühl (K), Sibelius (B),
Rinberg (S).
Rottke für das Rinderbettm Gomerit-
herberge in Gumburg, Weg. Halle,
H. A. Frauen; 8 Sitar Erhardt, 10
Kawerau; Mittwoch 6% Orgelkirche, 8
(B) im Markthaus; Freitag; Donnerstag 8
(B) in der Trinitatis, Hof-
St. Ulrich; 8 Sibelius, 10 Rühmer.
St. Marien; 10 Keller; 20 Kirchenmusik;
Dienstag 20 (B) Keller.
Hofstiel; 20 Keller.
Barm: Reformierte Gemeinde 10 Hofst.,
18 Braune; Dienstagabend fällt die Sibelius-
Bedeckung aus; Mittwoch 20 Wochen-
anbot im Gemeinbehaus, Gabriel.
Barentsuis: Sonnabend 20% Wochen-
ender, Dubs (B); Sonntag 8 f. Geph-
nus, 10 Gabriel; 11% (R), Gabriel; Dienst-
tag 20% (B), Breite Straße 29; Donner-
stag 20% (B) Trinitatis, Hofstiel; 20%
Sibelius; 8 Braune, 10 Weinhof, 11%
(R), Hoppe; Dienstag 15 Wochen-Rüh-
verein, Gemeinbehaus; Mittwoch 15 Wil-
hons-Rühverein, Gemeinbehaus; Donner-
stag 20 (B), Gemeinbehaus; Freitag 20
Frauenhilfe, Gemeinbehaus.
St. Georgen: 8 Giffel, 10 Müller; Mon-
tag Riedel-Griff; 10 Giffel.
Paulus: 8 Holz, 10 Schette, 11% (R)
Societ; Dienstagabend 8 (B) Holz,
Dienstagabend 2 (B) Scherr Diet.
Daufermann: 10 Rieche; Mittwoch
20% (B) Rieche.
St. Augustin: 8 Tischer, 10 Gueinzig,
1/212 Martz (R), 1 Gueinzig (R); Mit-
woch 8 Gueinzig (B).
Lutherische: 10 Road, 1/212 Roene-
re (B).
Ev.-Luth. Gemeinde Magdalenenkapelle
(Worburg): 10% Freitag, 20. Brauchman.
Stadtmitteln: 10% Sonntagsfest; auf
den Sonntag; Freitag 9% (B), Wei-
ber; Mittwoch 20 Wohlfarner, 20% WIL-
gemeiner Vereinsabend des Christl. Vereins
für Frauen und Jungfrauen; Freitag
4; Donnerstag 20 Gemittler Chor,
20% (B) Schmiedel; 21; Sonnabend 20%
Hauferfamilienabend.
St. Bartholomäus: 8 Roenele, 10 Heu-
weg; Freitag 8 Sibelius. Bedeckung im
Gemeinbehaus, Sonntag.
Vetrus: 10 Roenele.
Trutza: 10 Gueinzig, 11 (R) Gueinzig.
Dietrich: 9% Begob.
Wannhäuser: 10 Freidagsgottes-
dienst Barthasar, 11% (R) Friedemann;
Donnerstag 20 (B) in der Ffarte.
Viering: Freitag 9 Gottesdienst, 10 (R).
Wierant: 11 Gottesdienst.
Sierleben: 11 St. Rohmeyer.
Kugstorf: 9% St. Rohmeyer.
Zandorf: 8 St. Rohmeyer.
Sonntige Gemeinden:
Christl. Gottesdienst nach, der Landes-
kirche, Markarensstr. 5; Sonntag 20 Con-
gregation; Montag 20 Jugendbund; Mit-
woch 20 Jugendbund; 20% Donnerstag 20
Bibelstunde; Sonnabend 14% Sibelius, 20
Gueinzig, Sonntag.
Christl. Gemeinde Reform-Realschule,
Stadtmitteln, Briefenstr. 3/4; 20 Jugendanbot;
Mittwochabend 8 Sibelius, 20%
Christl. Gemeinde, Liebenauergr. 4 (am
Kraussischen Platz); 10 (B), 11% Sibelius-
stunde, 16% Biblische Anstalt, 19%
Jugendversammlung; Donnerstag 20 Bibel-
bedeckung.
Gemeinde Gottes, Geiftstr. 33. Mit-
woch 20 Uhr: Gottes Wort. Eintritt frei,
jeder willkommen.
Methodistengemeinde: 10 Gottesdienst mit
Bredigt, Bendiren; 11% (R), 19% Gottes-
dienst; Dienstag 20; Vortrag von Fr. I.
Annale Schorb aus Kalifornien, America,
Generalsekretärin der Frauen-Missions-
gesellschaft über die Missionsarbeit der
christlichen Frauen in den Weltländern.
Jeder ist willkommen. Eintritt frei.
Gemeinde gewaltiger Christen (Baptisten),
Ludwig-Buchner-Str. 30, 9% Gottesdienst,
Dietrich, Leipzig; 11-12 Bibeltagesdienst
und Bibelstunden; 16 Gottesdienst. Mit-
woch 20 Bibelstunde und Gebet.

Familien-Drucksachen
fertig schnell und sauber aus
Otto Händel-Druckerei

Fragnula
Bodenbelag
Der schönste
und billigste
Meter **2¹⁰** Mk.
Läufer und Treppenteppich
In allen Breiten und Preislagen.
Olenold & Treitzsch
Halle (Saale) Große Ulmstraße 1

Denken Sie an Ihren
Herbst- u. Winterhut
wir reinigen, färben und
arbeiten um, qui u. preiswert
Spezial-Putz-Geschäft
Petzsche & Oelkers
Leipziger Str. 14. Tel. 28603

Beide Beine gelähmt.
Ich habe
in der
Zeitung von Ihrem Jüdischen Kräuter-Pulver gelesen. Ich leide
schon viele Jahre an einer Lähmung beider Beine mit lärmgeräusch
Stiefen und Brennen. Ich habe nach lauter Dörtern nicht ein
bisshen Linderung gefunden; ich griff zu Ihrem Pulver, aber das
Stiefen wurde nicht besser, im Gegenteil immer heftiger. Siehe,
nach 9 Tagen war das Stiefen weg und die Beine löhn
schon bedeuten leichter. . . . Ich habe Ihr Pulver schon
vielen angeboten, habe auch vielen das Pulver schon belohnt,
und freue mich sehr, wenn Sie sagen: „Ach, wie kann ich gut
das Jüdische Kräuterpulver haben nachgeliefert. . . .“ Adolf Jandl,
Leipzig D. 28, Karl-Härtling-Straße 4, 18. März 1930 —
Das Jüdische Kräuterpulver befreit aus 19 verschickten meist
jüdischen Kräutern. Diese sind getrocknet und fein
gemahlen. Sie wirken magenschonend, beruhigend,
ausgleichend, was jahrelange Gesundheitsbe-
dürfnisse, Schachtel 3, 2 Pf. Vorrat in fast allen
Apotheken, bestimmt in den Apotheken in Halle. Nachher
Vorher

Die Klein-Adler 2
kostet nur RM. 210.—
bei zeitgemäßen Zahlungsbe-
dingungen
Generalvertreter:
Jaschke & Nautsch
Halle (Saale)
Universitätsring 6
Telephon 24738 und 29068

**Unsere eleganten
Fohlenpelz-Mäntel**
kosten nicht mehr als ein Stoffmantel mit Besatz.
Darum kaufen Sie sich einen
Pelzmantel
aus der
Pelzwarenfabrik Reideburger Straße 6
Telephon 22504 — Der Weg lohnt

**Von roten Ketten macht Euch frei
Nicht die Deutsche Volkspartei.**

Wenn Du, lieber Wähler, endlich eine Trennung von der rot-schwarzen Clique und ihren Mitläufern willst, die unser Vaterland in den letzten zehn Jahren so weit heruntergewirtschaftet haben, dann wähle nicht Deutsche Volkspartei, nicht Konser-vative Volkspartei, nicht Staatspartei oder ähnliche Gebilde.

Dann wähle nur
Deutschnationale Volkspartei
(Sugenberg)

wählt **Liste 2**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-193009135/fragment/page=0020